

Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preussischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweiter Neudruck.

Neu durchgesehen.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1896.

Vorbemerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind theils betont, theils unbetont. Die betonte Silbe hat entweder den starken (Hauptton) oder den mittleren Ton (Nebenton). In dem Worte **Zeiten** hat **Ze** den starken Ton, **ten** ist unbetont; in **Mahlzeiten** hat **Mahl** den starken, **zei** den mittleren Ton, **ten** ist unbetont.

2. Man unterscheidet Stammsilben und Bildungselemente.

Wbildungselemente sind namentlich:

a. Vorsilben: **Urzeit**, **Udant**, **Uutlich**, **Erzschelm**, **bewahren**, **gehörchen**, **entkleiden**, **erwärmen**, **verwüsten**, **zerlegen**;

b. Nachsilben: **Söhnchen**, **Frembling**, **Flügel**, **Dejer**, **Mühsal**, **Eigentum**, **Freiheit**, **Seligkeit**, **Kenntnis**, **Landschaft**, **Kälte**, **kinblich**, **folgsam**, **dankbar**, **golden**, **schöner**, **schönste**, **lobten**, **lobtest**, **lobte**;

c. einzelne Konsonanten: **Federn**, **Vaters**, **trägst**, **trägt**.

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stammsilbe den starken Ton, z. B. **leben**, **Menschen**, **ehrbar**.

Die Nachsilben **ei** und **ier** und die Vorsilbe **ant** haben stets, die Vorsilben **un**, **ur** und **erz** meistens den starken Ton, z. B. **Wüstenei**, **Revier**, **studieren**; **Antwort**; **ungesehen**, **Ursprung**, **Erzschelm**.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stammsilbe des ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in **Fürstenschloß** **Fürst** den starken, **schloß** den mittleren Ton, **en** ist unbetont.

4. Der Anlaut, Auslaut und Inlaut der Silben und Wörter ist entweder vokalisches oder konsonantisches.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im Auslaut, wenn ihnen eine konsonantische anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im Inlaut, wenn sich eine vokalisches anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte **Grund** steht **nd** im Auslaut, in **Gründe** im Inlaut; in dem Worte **gründlicher** steht **nd** im Auslaut, **l** im Anlaut, **ch** im Inlaut, **r** im Auslaut.

I. Laute und Buchstaben (Lautzeichen).

§ 1. Man unterscheidet Vokale und Konsonanten.

Die Vokale sind:

1. einfache Vokale: a e i o u
 ä ö ü
2. Diphthonge: au eu ei

Die Konsonanten sind:

p b; f w m
· t d; ß | r l n
 ch¹⁾ | sch i
 f g; ch²⁾ h n³⁾

Anm. 1. Die Zeichen *ch* und *n* werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen. Für den Laut *en* und *ei* werden auch die Buchstaben *än* und *ai*, für den Laut *li* auch *y* verwendet. Der *F*-laut wird auch durch *v*, der harte *S*-laut auch durch *s* und *ss*, der *R*-laut auch durch *r*, die Lautverbindung *kw* durch *qu* und die Lautverbindungen *ks* und *ts* auch durch *x* und *z* (*c*) bezeichnet. Durch die Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben bietet die Schrift sogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Anm. 2. Es ist *U*, *O*, *ü*, *A*, *Ö*, *Ü* und nicht *Ue*, *Oe*, *Ue*, *Ae*, *Oe*, *Ue* zu schreiben.

II. Grundsatz der deutschen Rechtschreibung.

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.

Anm. Wenn jedem Laute ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren orthographischen Regeln. Aber beides ist nicht der Fall.

1. Für manche Laute sind verschiedene Zeichen im Gebrauch, wie § 1 Anm. 1 zeigt.

2. Zuweilen wird auch ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt. So schreibt man *Abt*, *Hand*, obwohl man ein *pt* und ein *nt* spricht.

3. Dazu kommt noch, daß die Quantität der Vokale durch verschiedene, nicht konsequent durchgeführte Mittel bezeichnet wird, und daß in der Schreibung der Fremdwörter auch fremde Lautbezeichnung üblich ist.

Durch solche Abweichungen von dem orthographischen Grundsatz werden weitere Regeln notwendig.

¹⁾ z. B. in *ich*. ²⁾ z. B. in *aß*. ³⁾ z. B. in *Enkel*, *lange*.

Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokale.

ä, e; äu, eu.

§ 3.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer anderen Form **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder, Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und gäbe, gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Säufte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähnen, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, Thräne, träge, wähenen, -wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

bräuen, Knäuel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täuschen;

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), deuchte (von dünken), Greuel, greulich (furchtbar; aber gräulich von grau), Leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Anm. Man unterscheidet Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Abwehr, sich wehren; wahren (dauern), während, Währung; gewähren (gestatten), die Gewähr; bewähren (darthun, zu wahr gehörig).

ai, ei.

§ 4.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Mais, malschen, Waid (Farbypflanze).

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meter, Weide

(Baum und Fütterungsplatz), Weizen; ebenso abgefeimt, dreist, Ereignis, geschick, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waife (elternlos) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut. Man schreibt daher **b, d, g** in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen, z. B. graben, gräbt, Grabseite; Kleider, Kleid, kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. **b, t, dt.**

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem **s** der Flexion **d** oder **t** je nach der Aussprache des Inlautes, z. B. Landknecht, Hochmuths.

Anm. Sonst wird die Lautverbindung **ts** regelmäßig durch **z** bezeichnet.

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes **d** vor dem **t** der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird, z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Participien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, und in ihren Ableitungen, z. B. Verwandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber man schreibt Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Versand, der Tod (tödtlich, todkrank, todmüde, Todsünde), hingegen tot (Adjektiv), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Ernte, geschick, Schwert.

4. Man unterscheidet Stadt und Statt (stattfinden); seib (Verbum) und seit (Präposition).

Merke ferner und, irgend; eigens, unversehens; zusehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, geflissentlich, hoffentlich, gelegentlich u. a.

Anm. In Wörtern wie lädt, bewandt fällt der Auslaut der Stammsilbe mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem **st** der zweiten Person der Vokal fehlt, so

schreibt man nach einem vorhergehenden S-laut oder nach einem sch nur **t**, z. B. du lie**st**, lä**st**, wä**ch**st, i**st**, wä**ch**t, fi**st**. — Ähnlich werden die Superlative größte, beste und die Superlative der Adjectiva auf -i**sch** behandelt, z. B. der närr**is**che. Sonst meidet man die Verkürzung der Superlative von Adjektiven, deren Stamm auf einen S-laut oder ein sch ausgeht, z. B. sü**ß**este, fr**is**che**st**e.

b, p.

§ 7.

Mit **b** schreibt man **Abt**, **Erbse**, **Herbst**, **hübsch**, **Krebs**, **Obst**, **Rebhuhn**, **ab**, **ob**; mit **p** **Papst**, **Propst**, **Mops**, **Raps**, **Haupt**.

g, th.

§ 8.

Bei Substantiven ist die Endung **ig** von der Endung **ich** zu unterscheiden. **ig** steht in **Essig**, **Honig**, **Käsig**, **König**, **Mennig**, **Pfennig**, **Reisig** (**Reiser**), **Seisig**. **ich** steht in **Bottich**, **Drillich**, **Estrich**, **Fittich**, **Kranich**, **Lattich**, **Pfirich**, **Sittich**, **Teppich**, **Zwillich** und in den Wörtern auf =**rich**, z. B. **fährich**, **Hederich**, **Wäterich**.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **ig** gebildet sind, werden mit **g** geschrieben, z. B. **wichtig**, **mächtig**, **kräftig**.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **lich** gebildet sind, werden mit **th** geschrieben, z. B. **sittlich**, **schrecklich**, **allmählich**.

Mit **ig** werden alle die geschrieben, welche von Stämmen und Wörtern mit auslautendem **l** abgeleitet sind, z. B. **eilig**, **heilig**, **gleichschönlich**, **winklich**, **wollig**; ebenso **adelig**, **billig**, **buckelig**, **eckig**, **heilig**, **untadelig**, **unzählig**.

In der Endung **icht** schreibt man **th**, z. B. **Rehrich**, **thörich**. — Nur **Predigt** hat **igt**.

Anm. Schreibungen wie **befriedig-t**, **geheiligt**, **unbeheilig-t** sind der Regel gemäß.

Merke ferner **Jagd**, **Magd**, **Vogt**, **Talg**; **Teig** (zum **Baden**), **Teich** (**Weiber**); **Zwerg** (**kleiner Mensch**), **zwerch** (**quer**), **überzwerch**, **Zwerchfell**; **flegen** (**beflegen**), **versiegen** (**vertrocknen**), **stehen** (**absterben**).

li, di, gi, r, hi.

§ 9.

Vor einem **s** bewahren Stammsilben auf **l** und **g** ihren Auslaut der Regel gemäß, z. B. **link**, **links**; **Flug**, **flugs**; **Häcksel** (von **hacken**); **Knicks**, **knicksen**, **Klecks**, **klecksen**. Sonst wird die Lautverbindung **ks** durch **r** und **hs** bezeichnet.

r wird gebraucht in **Art**, **Fage**, **Hege**, **Nix**, **Nige** und in vielen Fremdwörtern.

hs in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechselfn, Eidechse, fexher (Weinschößling), Flachse, Fleischse (Sehne), Fuchs, Hechse (Kniefug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wischse.

§ 10.

f, v, ph.

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist f.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für.

Inlautend steht v nur in Frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt; also schreibe man auch Adolf, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoch ist Epheu.

§ 11.

f, ff, s.

Wir haben zwei S-laute, einen weichen, z. B. in falben, lesen, und einen harten, z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche S-laut wird durch f bezeichnet, z. B. fausen, Häuser, Einsie, Gemse, Hirse.

§ 12.

II. Der harte S-laut wird durch ff, f oder s bezeichnet und zwar

1. im Inlaut

a. durch ff, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüffe, reißen;

b. durch ff, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wissen, Kresse, Gleichnisse, Stisse;

c. durch f, wenn ein Konsonant vorhergeht, z. B. Eidechse, Erbse, Lotse; oder wenn ein zur Stammsilbe gehöriges t oder p folgt, z. B. fasten, Liste, Espe, Knospe, Wesppe, Haspe;

Anm. 1. Vor anderen Konsonanten schreibt man s, z. B. Maske, Boskett und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endsilben sel, sal, sam werden immer mit f geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden, z. B. Häcksel, Labsal, ratsam.

2. im Auslaut

- a. durch **ß** in allen Stammsilben, welche im Inlaut mit **f** oder **ff** geschrieben werden, z. B. grüßen, grüßt, Gruß; hassen, haßt, Haß; Missethat, mißachten;

Ann. 3. Man schreibt aus trotz außer, ferner des, wes, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, trotz dessen und wessen.

- b. durch **s** in allen anderen Fällen, nämlich

1. im Auslaut aller Stammsilben, welche im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. Hase, Häschchen; Häuser, Haus, Hausthür; Füchse, Fuchs;

Ann. 4. Jedoch vor einem **t** der Flexion behält man **f**, z. B. er lieft, er reift, sie reiften.

2. im Auslaut solcher Wörter, welche vor vokalisch anlautender Silbe nicht vorkommen, wie vis, was, es, bisher, als;

3. im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichnis, Irtis, Atlas;

4. als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbesondere sind folgende Wörter zu merken: dies, diesseits, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Ries (Papier), Mesner, Mus (Gemüse), erbofen (auch erbofen), boshast;

Mause, mausern, Schleuse, Schneise (Durchhau im Walde);

Geiß (Geißen), Gieß, Kloss (Klöße), bloß (entblößt u. nur);

weiß (von der Farbe), weise, Weisheit, naseweis; weisagen; Geißel (Peitsche), geißeln, Geißel (Reibhirze); gleißen (glänzen), Gleisner, gleisnerisch; Nieswurz (niesen), Niesbrauch (genießen); Uleß (Uleßes, auch Ulies, Uleßes, Fess), Fleß (Wach), die Flesse (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Konjunktion).

Ann. 5. Anlautendes **sch** wird vor **p** und **t** mit **f** bezeichnet, z. B. spielen, stehen, Stein.

Ann. 6. In lateinischer Schrift wird **s** für **f** und **ss** für **ff**, **ts** für **ß** gebraucht.

IV. Über die Konsonantverdoppelung.

1. In Stammsilben mit kurzem Vokal, die nicht auf § 13. mehrere verschiedene Konsonanten ausgehen, wird der auslautende Konsonant immer doppelt geschrieben, sowohl im Inlaut als auch

im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; nimmst, nimmt; trittst.

Anm. 1. Im Inlaut wird die Doppelsonanz gehört: fal-len, hem-men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Anm. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungsendungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st zum Stamme des Substantivums gehört.

Demnach schreibt man mit einfachem Konsonanten Kunst, Geschwulst, Gespinst, Gewinnst, schwülstig, Geschäft und ihre Ableitungen; ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämtlich; hingegen Kenntniss, Kenntlich, Branntwein.

In den Wörtern Sammet, Zimmet, Tasset, Zwillisch, Grummet giebt man zugleich mit dem Vokal der Endsilbe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Sint, Taft, Zwtich, Grumt.

Anm. 3. Die Verdoppelung von t wird durch d bezeichnet.

§ 14. Die Verdoppelung unterbleibt

- a. bei ch und sch, z. B. Sache, waschen;
- b. in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; an, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; bin;
- c. in einigen Zusammensetzungen, wie Himbeere, Brombeere, Singrün, Damwild, Walnuß, Herberge, Herzog;

Anm. Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verdunkelte Stämme, die selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommen.

- d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt, z. B. allliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Zolllinie, Schwimmmeister, Bettuch u. a.

§ 15. 2. Betonte Nachsilben erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Wagnisse, Ittisse, Atlasse, Globusse.

In unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter *Eidam*, *Bräutigam*, *Pilgrim* behalten in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. *Pilgrime*.

3. *z* bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt *z* schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, *tz*, z. B. *Satz*, *Hitze*, *Stieglitz*; aber man schreibt *Salz*, *Reiz*.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz un- § 16.
bezeichnet, z. B. *kam*, *Kram*, *Gram*, *klar*; *beten*, *schwer*, *reden*;
schon, *Gebot*; *Blut*, *Flur*, *schuf*; *krönen*, *öde*, *spülen*.

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch *e* nach *i*, teils durch *h*, teils durch Verdoppelung des Vokals.

A. *ie*.

§ 17.

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* durch *ie* bezeichnet, z. B. *Liebe*, *viel*, *blieb*, *Sieg*.

Ausnahmen sind

a. die Pronomina *mir*, *dir*, *wir*; *ihm*, *ihn*, *ihnen*; *ihr*, *ihrer*, *ihrig*;

b. *Igel*, *Isegrim*, *Elber*, *Augenlid*.

Anm. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß *gieb*, *giebst*, *giebt*, aber *sing*, *ging*, *hing*.

2. In den Fremdwörtern bleibt die Länge des *i* in der Regel unbezeichnet, z. B. *Bibel*, *Fibel*, *Kamin*, *Maschine*, *Saline*, *Satire*, *Tiger*. Jedoch völlig eingebürgerte Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: *Brief*, *Fiedel*, *Paradies*, *Priester*, *Kadieschen*, *Siegel*, *Spiegel*, *Liegel*, *Ziegel*.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen *ie* und *ier* mit *e* geschrieben, z. B. *Artillerie*, *Monarchie*; *Barbier*, *Quartier*, *Manier*.

Auch in den zahlreichen Verben auf *ieren* und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit *ie* durchzuführen, z. B. *regieren*, *probieren*, *studieren*, *hantieren*, *Hantierung*.

Man unterscheidet Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit); Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck); Lid (Augenlid) und Lied (Gesang); Sill (Schreibart) und Stiel (Handgriff); wider (gegen) und wieder (nochmals).

Anm. Wider und wieder ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgefaßt werden, z. B. Wiederhall, die Wiederholung einesalles, oder ein Hall, der uns entgegen tönt.

§ 18.

B. Dehnungs-h.

Der Gebrauch des Dehnungs-h ist auf Stammsilben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stammsilben gebraucht, die im Anlaut ein t oder im Auslaut ein l r m n haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor l: Ahle, Bohle (Brett), Buhle, Bühl, Brühl, Dohle, fahl, fehl, fehlen, befehlen, empfehlen, Fohlen, fühlen, Hchl, behlen, hohl, Höhle, johlen, kahl, Kehle, Kohl, Köhler, kühl, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Mahlschack; mahlen (auf der Mühle), Mehl (aber Meltau), Mühle, Pfahl, Pfuhl, Pfühl, prahlen, Stahl, stehlen, Diebstahl, Strahl, Stuhl, Wahl, wählen (aber Walfstatt, Walküre, Walhall), wohl, Wohl, wühlen, Zahl, Zehle;

b. vor r: Ahre, Bahre, bohren, Gebühr, Ehre, fahren, fähre, Fahrt (aber Hoffart, hoffärtig), fährte, Gefahr, gefährden, ungefähr, föhre, führe, führen, begehren, hehr, Jahr, lehren, lehren, Mähre (Pferd), mehr, Möhre, Moherübe, nähren, Nehrung (Landzunge), Ohr, Öhr, Rohr, Röhre, Ruhr, Aufruhr, rühren, sehr, versehen, Uhr, wahr, wahren, gewahren, verwahren, wahrnehmen, Bewahrsam, verwahrlosen, Wahrzeichen, wahren, bewähren, gewähren, Währung, wehren, Wehr, Zähre, zehren;

c. vor m: nachahmen, lahm, Lehm, Muhme, nehmen, genehm, vornehm, vornehmlich, Ohm, Rahm, Rahmen, Ruhm, rühmen, zahm;

d. vor n: Ahn, ahnden, ahnen, ähnlich, Bahn, Bohne, bohnen (glänzend reiben), Bühne, dehnen, Dohne, Drohne, dröhnen, fahnden, fähne, föhn, gähnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, kühn, Lehne, Lohn, Mähne, mahnen, Mohn, ohne, Sahne, Sehne, sehnen, Sohn, versöhnen, stöhnen, Strähne, Sühne, Wahn, Argwohn, wohnen, gewöhnen, Zahn;

e. vor anderen Konsonanten in fehde, Maßd, Draht, Naht;

f. nach t: Thal, Thon (Löpferthon), Thor, Thran, Thräne, Thron, thun, That, Unterthan, Thür.

Ann. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kenntlich sind, meide man den Gebrauch des th. Man schreibe Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Teer, teuer, Tau. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Ann. 2. Inlautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Blut, Flut, Kot, Lot, Met, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rätzel, rot, Rüte, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Ann. 3. In Wirt und Turm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Ann. 4. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionsilben, z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie

§ 19.

bähen, blähen, blühen, brühen, Brühe, gedeihen, drehen (vgl. Drecksfer), drohen, Ehe, ehe, fähen, fähig, fliehen, fliehen (vgl. Flucht), Floh, froh, frühe, gehen, glühen, Häher, Höhe, hoher (vgl. hoch), bejagen, jäh (auch gäh), krähen, Krähe, Kuh, Lehen (belehnen), leihen, Lohe, mähen (Mahd), Mähe, nahe (vgl. nach), nahen, nähen (Naht), rauh (vgl. Rauchwerk), Reih (vgl. Riefe), reihen, Reihet, Reihen (Reigen), roh, ruhen, geruhen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), Schlehe, schmäh (vgl. Schmach), schmählich, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, Stroh, Truhe, Vieh, Weh, Weihe, weihen, Weiher, Gemein, zähe. Behe, zehen (zehn), zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht).

Ann. Vor der Ableitungssilbe heit läßt man das auslautende h weg, z. B. Noheit, Rauheit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokals tritt ein

§ 20.

bei a: Mal, Nar (Nbler), Nas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen;

bei e: Veere, Veet, Geest, Heer, verheeren, Krackell Klee, Lee, leer, leeren, Meer, Reede, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sumpff), Moos.

Folgende Wörter sind mit einfachem Vokal zu schreiben: Herd, Herde, Los, lösen, Lösung, los, Maß, quer, Schaf, Scham, Schale, Schar, Pflugschar, Schoß, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, bar (bares Geld), Barschaft.

Man unterscheidet Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Aldverb.); hohl (ausgehöhlt), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märe (Märchen); Meer, mehr (Komparat. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mühlenwehr, Landwehr und Wehrgehd, Werwolf; Mehl und Meitau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mohr und das Moor; die Uhr und der Ur; der Al und die Ahle; Ar (Vogel) und Ar (Flächenmaß); Thon (des Töpfers) und Ton (Laut). Auch Wage kann man, wenn ein Mißverständnis zu befürchten ist, im Plural und in gewissen Zusammensetzungen mit aa schreiben, z. B. Waagenfabrik, Wasserwaagen zur Unterscheidung von Wagenfabrik, Wasserwagen; aber waghercht, Wageballen u. s. w.

Ann. Wörter, welche auf betontes ee oder ie ausgehen, können das Dehnungs-e auch vor Flexionsendungen behalten, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. Aniee, Seeen, Armeen, Kolonien.

VI. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man

1. das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);
 - b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen und das erste Wort direkter Rede nach einem Kolon, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Ann. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen steht kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunktion folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!“ entgegnet ihm finstler der Wüterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.
3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden, z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, Gutes und Böses, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Abc. Auch die Adjectiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts und ähnlichen Wörtern, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.
4. Die Adjectiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die Adjectiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Zollamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf er, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstabe geschrieben; so insbesondere § 22.

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: angesichts, behufs, kraft, laut, mittels, seitens, statt, trotz, um — willen, von — wegen, infolge, zufolge;

b. als Konjunktion: falls;

c. als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar;

d. als Adverbia: anfangs, flugs, rings, dermaßen, teils, einestheils, andertheils, meinerseits, morgens, abends, vormittags (aber des Morgens, des Abends u. s. w., Sonntags, Montags u. s. w.); überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, einmal, bergauf, kopfüber;

e. in manchen Verbindungen: leid thun, weh thun; schuld, gram, feind sein; mir ist angst, wohl, wehe, not; das ist schade, ich bin willens; stattfinden, statthaben, wahrnehmen, teilnehmen, überhandnehmen, haushalten, achtgeben, preisgeben, brachliegen; zu statten kommen, in stand setzen, zu stande kommen; er hält haus, er nimmt teil, es wird mir zu teil. — Aber: er hat keinen teil an mir, es findet eine gute statt, er thut sich ein leid an.

Ann. In anderen derartigen Verbindungen behauptet sich der große Anfangsbuchstabe, z. B. Folge leisten, Rede stehen, Takt halten, Trost bieten, Platz greifen, im Stiche lassen, im Begriff sein, zu Füßen fallen, zu Mute sein, zu Werke gehen u. a. m.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutherische Kirche, homerisches Gelächter. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. römisch, preussisch, kölnisch.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4—6): man, jemand, niemand, jeder, keiner, einer, der eine, der

andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; ebenso: die (alle) anderen, das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher, jeder beliebige.

4. Adjectiva und Adverbia in Verbindungen wie groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, aufs deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches. Ebenso in Nebensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

oa durch frz. oi: Memoiren, Toilette;

weiches sch durch frz. g, j: Bagage, Abagio, rangieren, Logis, Gendarma Genie (aber mit deutschem g genial), Ingenieur; Journal;

nj durch frz. gn: Campagne, Champagner, Vorgnette;

lj durch frz. ll: Villard, Postillon, Bataillon;

u(g) durch frz. u: Alliance, Nuance, Bassin, Refrain, Ballon, Rayon, Violoncell.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft ai für den Laut ä (Chaise), au und eau für den Laut o (Sauce, Bureau), ch für den Laut sch (Chaussee) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes t durch th (Thron), des Lautes f durch ph (Philosophie), des Lautes k durch ch (Chor) bei und schreiben oft in Fremdwörtern v für den Laut w (violett).

Andererseits aber wenden wir für solche Laute auch die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht viel-

fach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet

der Laut a

durch frz. e —: Appartement, Emballage, Entree, Pension.

Der Laut ä

durch frz. ai: Affaire, Chaise, Terrain;

durch ä besonders in den Endungen =än und =är: Kapitan, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch ai und lat. ae: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut o

durch frz. au, eau: Epaulette, Fauteuil, Plateau, Niveau;

durch o: Schafott.

Der Laut ö

durch fr. eu: Adieu, Ingenieur, Regisseur;

durch ö: Möbel, Möbel, Manöver, besonders in der Endung =ös: religiös.

Der Laut u

durch frz. ou: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Monte, Souper, Tour;

durch u: Bluse, Diskurs, Dublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut ü

durch frz. u: Revue, Nebenuen;

durch ü: Lektüre, Kostüm, Broschüre, Tribüne;

durch griech. y: Analyse, Asyl, Gymnasium, Iyrisch, Myrte.

Aber man schreibt Gips, Silbe, auch wohl Kristall.

Der Laut r

durch rh, rrh in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhöe, Katarrh.

Der Laut ß

durch frz. c oder ç: Associé, Façon, Police; Balance, Chance, Annonce;

durch ff: Kasse, Grimasse, auch Fassade.

Der Laut sch

durch frz. ç: Recherche, Chance;

durch sch, oft im Inlaut: Brosche, Brosche, Maschine, Manschette; — auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut f

durch ph in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe, Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;

durch f: Fasan, Elefant, Elfenbein.

Der Laut v

durch v in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern:

frivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Livree, Malve, nervös, Novelle, Olive, oval, Proviand, Pulver, trivial.

Anm. Auslautendes *v* sprechen wir *f*: brav, kursiv, relativ, Substantiv; ebenso das anlautende *v* in den lateinischen Lehnwörtern Vogt, Weilchen.

Mit *w* schreibt man Karawane, Krawall, Lawine.

Der Laut *g*

durch frz. *gu* vor *e* und *i*: Droque, Guillotine, Guitarre, Intrigue (aber intrigant).

Der Laut *t*

durch *th* in vielen griechischen Wörtern: Thema, These, Theorie, Anthologie, Äther, Bibliothek, Ethik, Hypothese, Katheder, Kathete, Methode. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. Thee, Theobald, Theobert, Günther, Mathilde, Bertha, Than, Thing. Aber mit *t* ist zu schreiben: Hypotenuse, Etymologie, Kategorie, Myrte.

Der Laut *f*

durch frz. *qu*: Bouquet, Clique, Marquis;

durch griech. *ch*: Charakter, Melancholie;

durch *f* und zwar:

1. in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, apostrophisch, Autokrat, Diakon, Dialekt, elektrisch, Rektor, praktisch, Protokoll, Syndikus. So besonders in vielen auf *-ik*: Arithmetik, Physik, Plastik;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben, wie Kanzel, Kanzler, Kasse, Klasse, Kloster, Krone, Kur, kurieren, Küster, Makel, Akt, Akten, Pike, Takt, Punkt;

3. in vielen anderen häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie Advokat, Kanal, Lokal, Publikum, vakant, Vulkan, Kapital, Kolonie; antik, Baracke, Lafai, Maske, Sekte;

durch *c* in vielen anderen Fremdwörtern, namentlich in solchen, welche auch sonst eine der deutschen Aussprache widersprechende Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Campagne, Compagnie, Flacon, Octroi, Rédacteur, Ericot. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. Adjectiva.

Anm. 1. Insbesondere behauptet sich *c* in der Verbindung *cc* und *cqu*, z. B. Accent, Accord, Accusativ, Acquisition. Dagegen gilt *f* regelmäßig in der Endung *-fel*, z. B. Artikel, Floskel, Partikel. Auch in den Vor-silben *Ko-*, *Kon-*, *Kol-*, *Kom-*, *Kor-* (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung *kt* ist das *f* im allgemeinen vorzuziehen, z. B. Edikt, abstrakt.

Anm. 2. Man vermeide die Bezeichnung des *k*-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also korrekt, konkret, Konjunktur; Konjunktion, Konjunktiv (Conjunction, Coniunctiv).

Der Laut *z*.

Der *z*-laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches *z* und für lateinisches oder französisches *c* und *t*(i) gesprochen. Aber obgleich dieser Laut der deutschen Sprache eigentümlich ist, wird er nicht immer durch *z* bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen *t* und *c*.

1. *z* steht regelmäßig im Auslaut der Wörter, welche im Französischen auf *ce*, im Lateinischen auf *tia*, *tius*, *tium*, *cius*, *cium* ausgehen, z. B. Benefiz, Justiz, Hospiz, Miliz, Notiz; Differenz, Sentenz, Bilanz; Finanzen, Novize, Allianz, Distanz (aber mit fremder Aussprache Alliance, Distance).

Auch steht auslautendes *z* fest in Kreuz, Provinz, Prinz. — Anders gebildet sind Dispens, Konsens.

Ebenso ist *z* durchgedrungen in Zelle, Zinnober, Zins, Zirkel, Bezirk; Lanze, Lanzette, Parzelle; Polizei, Polizist, Terzerol, Terzett.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem überwiegenden Gebrauch gemäß *z* in Dezember, Domizil, Karzer, Konzil, Konzert, Kreuzfig, Medizin, Offizier, Offizin, offiziös, offiziell, Porzellan, Prozent, Prozeß, Prozeßion, Rezept, Spezerei.

Auch in den meisten Verben auf *-zieren*, wie fabrizieren, inspizieren, musizieren, publizieren, hat *z* den Vorzug.

Man schreibe *c* in Cäsur, Eder, Censur, censieren, Centrum, central, excentrisch, Ceremonie, Cigarre, Cirkular, Citrone, Citadelle, Civil, ciselieren, Cölibat, Concept, concipieren, Deficit, Disciplin, Docent, Emancipation, Hyacinthe, municipal, Narzisse, Pharmaceut, präcis, Präcision, Reconvalescent, Recensent, social, spezifisch.

3. *t* behält man im Inlaut in Verbindungen, welche auf lat. *tia*, *tie*, *tio* zurückgehen, bei, z. B. martialisch, Nation, Patient, Tradition, Motion.

Doch vor unbetontem *e* wird *ti* öfters zu *zi*, z. B. Grazie, Ingredienzien.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen *e* oder *i* wird häufig *ee* und *ie* geschrieben, z. B. Allee, Armee, See, Idee, Staffee, Komitee, Thee; Chemie, Dynastie. § 25.

Anm. Zuweilen behält man auch *é*, um für auslautendes *e* die Betonung kenntlich zu machen, z. B. Exposé, Negligé, Café.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem betontem Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. Ballett, Bankett, Kadett, komplett, Stilet, violett; Appell, individuell, reell; Cigarre, Guitarre, Kontrolle, Gruppe, Truppe, Salopp.

Anm. In Bouquet und auch in Billet unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In

anderen Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung, z. B. Clifette, Korvette, Borgnette, Stafette, Kotelett.

3. Umgekehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Ausfall eines Konsonanten veranlaßt, z. B. Bajonett, Barett, Fourage, honett, Karbonade, Perücke, Pionier, Pomade.

VIII. Über die Silbentrennung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Kür-sten-schloß, Be-zie-hung, Ge-stalt, Ge-spinst, Ge-schwulst.

In einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang-sam-keit, Haus-thür, Köss-chen.

Demnach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist, z. B. war=um, dar=um, vor=aus, dar=aus, her=ein, hin=ein, be=ob=achten, auf=er=stehen, voll=enden, Inter=esse, Atmos-phäre, Mikro-skop, Di=stink-tion, Di=stichon; aber Dis=pens, dis=putieren, Dis=position.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile, z. B. tre=ten, la=sen, nä=hen, hü=ßen.

Auch **ch**, **sch**, **ph**, **th** bezeichnen nur einen Laut; daher Bräu-che, la=chen, lö=schen, Ma=thilde, Dr=tho=gra=phie. Ebenso **dt** in Stä=dt, Ber=wan=dt.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Zeile, z. B. här=ter, Las=ten (auch Las=ten), Was=ser (auch Was=ser), Knos=pe (auch Knos=pe), hak=ken (k wird in kk aufgelöst), Klop=fen, krat=zen, Ach=sel, An=ker, Fin=ger, Hoffnun=gen.

Die Doppelkonsonanten **z** und **g** treten immer auf die zweite Zeile, z. B. He=ze, rei=zen, rit=zen. Ebenso **pf** nach vorhergehendem **r** und **m** der Aussprache gemäß; also däm=pfen, em=pfinden, Kar=pfen.

IX. Über den Bindestrich.

1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Vorklänge und -länge.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, welche von solchen gebildet sind, z. B. Jung-Stilling, Neuf-Greiz, niederschlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Oberlandesgerichts-Präsident, Staatsschuldentilgungs-Kommission, das Für-sich-selbst-sein.

Anm. Auch sonst läßt es zuweilen die Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen, z. B. Schluß-s, Dehnungs-h, Erd-Mücken zum Unterschied von Erdrücken u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unterdrückt § 28. werden, so deutet man in der Schrift ihre Stelle durch einen Apostroph an, z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. Heil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung eine solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausgenommen etwa im Pronomen es, z. B. ist's, geht's.

Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel verschmelzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht, z. B. am, beim, unterm, ans, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich, das s des Genetivs durch einen Apostroph abzutrennen, z. B. Ciceros Briefe, Schillers Gedichte, Homers Ilias.

Gingegen wird bei Eigennamen, welche den Genetiv auf s nicht bilden können, das Rektionsverhältnis durch den Apostroph bezeichnet, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern beigefügte Schreibung einzelner Wörter ist nicht zu befolgen, soll aber nicht als unrichtig gelten.

A.		
Alal, die Alale.	Accusativ.	Ähre.
Alar der.	Achat.	Akademie.
Alas, Äler.	Achje (Äre).	Akazie.
Abendmahl.	Achfel.	Akt, die Akten, Aktuar.
abends, des Abends.	achtgeben, in acht nehmen.	Aktie, Aktionär.
Abenteuer.	ächten, die Acht.	Aktion, aktiv; Activum.
abgefieimt.	achtzehn, achtzig.	Akustik.
abonnieren, Abonnement.	ächzen.	Alarm, alarmieren.
abrahamen.	Acquisition.	Alchimie, Alchimist.
abschlägig.	Adagio, die Adagio's.	Algebra, algebraisch.
abschläglicly.	Addition, addieren.	Alkohol.
Abfynth.	Adelheid.	Alkoven.
absorbieren, Absorption.	adelig u. adlig.	all, vor allem, allenthalben, allerlei, allerseits, allezeit.
abspenstig.	Adieu, ade!	Allee.
abstrakt, Abstraktion.	Adjektiv, Adjectiva.	allgemein, im allgemeinen.
abstrus.	Adjunkt.	Allianz u. Alliance.
absurd.	Adjutant.	allieren, die Alliierten.
Abt, Abte, Abtiffin.	Adolf.	Allitteration.
abteufen.	Adresse, adressieren.	allmählich.
abtrünnig.	Advokat.	Allod.
Accent.	Aeronaut.	Allopathy.
Accept, acceptieren.	Affaire.	alltags.
Accessit, das Accessit.	Affekt.	Almanach.
Accidenzen u. Accidenzien.	affizieren.	Almosen, Almosenier.
Accise.	affrös.	Alphabet.
Acclamation.	Agide.	alt, älter; alt und jung; beim alten lassen; von alters her.
acclimatifieren.	Agio, Agiotage.	Alttertum, alttertümlich.
accompagneren.	Agraffe.	Altvordern die.
Accord, accordieren.	Ähle.	Ambition, ambitiös.
accurat, Accurateffe.	Ähn, Ähnherr.	
	Ähnden, Ähndung.	
	Ähnen, Ähnung.	
	Ähnelicly, Ähnelu.	

- Amboss, die Ambosse.
 Ameise.
 Amendement.
 Amethyst.
 Amnestie.
 amertisieren.
 Amphibie, das Amphibium.
 Amphitheater.
 Ant, von Ants wegen.
 Analekt.
 amüſant, amüſieren.
 Amusement.
 Anachronismus.
 Analyse, analytiſch.
 Anathem.
 Anatom.
 Anciennität und
 Anciennetät.
 anderenfalls, anderer-
 ſeits, anderſeits;
 anderthalb.
 Anekdote.
 anfangs, im Anfange.
 angeſichts.
 angst und bange ſein,
 werden, machen; in
 Angst ſein.
 anheißig.
 Anis.
 Anfertau.
 anmaßen.
 Anmut, anmutig.
 annectieren, Annexion.
 Annonce, annuncieren.
 anomal, Anomalie.
 anonym, Anonymität.
 anſäßig.
 anſträngen, der Straug.
 anſtrengen.
 Antecedenzen.
 Anteil.
 Anthologie.
 Anthropologie.
 antichambrieren.
 Anticipation, antici-
 pieren.
- antik, die Antike.
 Antipathie.
 Antiquar.
 Antithese.
 Anwalt, die Anwälte.
 Anwesenheit.
 auwidern.
 Apanage.
 apart.
 Apathie.
 Aperçu.
 Apfelsine.
 Aphorismus.
 apodiktisch.
 apokryph, die Apo-
 kryphen.
 Apologie, Apologet.
 Apostroph.
 Apotheke.
 Apparat.
 Appartement.
 Appell, appellieren.
 Appetit.
 Applaus, applaudieren.
 apportieren.
 Apposition.
 appretieren, Appreteur.
 Aprifeje.
 April.
 Aquater.
 Ar [Flächenmaß].
 Arcanum das.
 Arche.
 Architekt.
 Archiv.
 Argerniß.
 argwohnen, argwöhnlich.
 Arithmetik.
 Armee.
 Armel.
 Armut.
 Arras (Aras).
 Arrangement, arran-
 gieren.
 Arreſt, arretieren.
 arteſiſch.
 Athur, Artus, Artur.
- Artikel.
 Artillerie.
 Artifchocke.
 Arznei, Arzt.
 As, die Aſſe.
 Asbeſt.
 Ascet, ascetiſch, Askese.
 äſen.
 Aſpekt.
 Aſphalt.
 Aſpirant.
 Aſſekuranz.
 Aſſemblee.
 Aſſeſſor.
 Aſſimilation.
 Aſſiſen die.
 Aſſiſtent der.
 Aſſiſtenz die.
 Aſſocié.
 Äſthetik, äſthetiſch.
 Aſthma.
 Aſtronom.
 Aſyl.
 Aſſerier.
 Atem, atmen.
 Atheiſt.
 Äther.
 Atlas, die Klaſſe,
 Atlanten.
 Atmosphäre.
 Atom.
 Attaché der.
 Attaque u. Attacke.
 Attraktion.
 äſen.
 Audienz.
 aufgeräumt.
 Aufruhr, aufrühreriſch.
 aufſäßig.
 Augenbraue
 Augenlid.
 Auktion.
 auſündig.
 auſgiebig.
 auſmerzen.
 Auſpicien (Auſpizien).
 auſrenken.

ausbreuten, ausroden.
 Ausjaat.
 ausfällig.
 äußerst, aufs äußerste.
 Authentie, authentisch.
 Authenticität.
 Autodidakt.
 Autograph.
 Autokrat.
 Automat.
 Autor, Autorität, au-
 terisieren.
 Avancement, avancie-
 ren.
 Avers.
 avertieren.
 avisieren.
 Axiom.
 Axt.
 Azur, azurblau.

B.

Bacchant, Baccha-
 nalien, Bacchus.
 backen; bäckst, buk, bück.
 Bagage.
 Bagatelle.
 baggern.
 bähnen.
 Bahn, anbahnen, bahn-
 krechend.
 Bahre, aufbahnen.
 Bai die.
 Bajonett.
 Balance, balancieren.
 Balg, die Bälge.
 Balkon.
 Ball, die Bälle.
 Ballade.
 Ballast.
 Ballett. ✕
 Ballon.
 ballottieren.
 Balsamine.
 Bandage, Bandelir.
 Bandit.
 Bänkelsänger.

Bankerott, Bankrott.
 Bankett.
 Bann, verbannen.
 Banner.
 Banquier u. Bankier.
 bar, bares Geld, Bar-
 schaft; Barsüßer,
 barsuß.
 Baracke.
 Barbier, barbieren.
 Barchent.
 Barett.
 Bärme.
 bareck.
 Barriere.
 Barrikade.
 Barthel.
 Baryton u. Bariton.
 Basillie.
 Baß, die Bässe.
 baß, besser, am besten.
 Bassin.
 Bastard.
 Bastei.
 Bataillon.
 Batist.
 Bausch und Bogen.
 bausen und pausen.
 Bazar (Basar).
 Beestraf.
 Beere, Maulbeere.
 Beet.
 befehlen.
 befehlen; befehlt, be-
 fahl, befohlen.
 Beffchen.
 begehren, Begierde, be-
 gierig.
 Begriff, im Begriff sein.
 behende.
 behilflich u. behülflich.
 behufs; zum Behuf.
 beißen; du u. er beißt,
 er biß, gebissen, bissig.
 beizen, Beize.
 bezahen.
 Bekenntnis, bekannt.

Belag, die Beläge.
 Belang, von Belang.
 Beleg; zum Belege.
 Bel-Stage.
 Belletrist.
 beneiden.
 Benefiz das.
 bequem.
 Berechsamkeit; berect.
 bergauf, bergab.
 Bertha, Berthold.
 beschren.
 beselen.
 beseligen.
 Besing.
 bestätigen.
 beste, aufs beste, zum
 besten haben, geben.
 Bethätigen.
 beteuern.
 Betracht, in Betracht
 ziehen.
 betreffs, in betreff.
 betrügen.
 Bettag.
 Bettuch.
 bewahren; bewähren.
 bewandt, Bewandtnis.
 bewehren [Wehr].
 bewillkommen. bewill-
 kommen.
 Bewirung.
 Bewußtsein.
 bezeigen.
 bezeugen.
 bezichtigen.
 beziehentlich, bezüglich;
 in Bezug.
 Bezirk.
 Bibel.
 Biber.
 Bibliothek.
 biderb, bieder.
 bigott.
 Billet, die Billette,
 Billets.
 billig.

Bimästein.
 Binf.
 Biographie.
 bis, bisher, bisweilen.
 Biß, des Biffes.
 bißchen, ein bißchen.
 Biſchof.
 Biſcuit.
 Biſtum.
 Bivouac u. Biwak.
 bizarr.
 blähen.
 Blamage, blamieren.
 blaſen; bläſt, blieſ.
 blaß, die Bläſſe.
 bläuen [blau färben].
 blecken [die Zähne].
 Bleſſe.
 Bleſſur, bleſſieren.
 bleuen, durchbleuen.
 blindlings.
 blockade, blockieren.
 blöken.
 bloß, die Blöße.
 Blüſe.
 blühen, die Blüte.
 Bluteſegel.
 blutrünftig.
 Bohle [Brett].
 Bohne.
 bohnen.
 bohren, Bohrer.
 Boje die.
 Bollwerk.
 Bolzen.
 Bombardier.
 Boot, die Boote u. Böte.
 Bord der; an Bord.
 Borte die.
 Böfewicht, Bosheit.
 Boſkett.
 boſſieren.
 Bot das; Gebot.
 Bottich, Böttcher. X
 Bouillon.
 Bouquet.
 Bouteille.

Bowle, Maibowle.
 boxen.
 brachliegen.
 Branche.
 Brandmal.
 brandschlagen.
 Branntwein.
 Bräutigam.
 brav, Braveur.
 Brenneſſel.
 Breſche.
 breſthaft.
 Brett.
 Breve, Brevier.
 Brezel u. Prezel.
 Brigg.
 brillant.
 Brodem.
 Brokat.
 Brombeere.
 Bronze, bronzieren.
 Broſche.
 Broſchüre, broſchieren.
 Brot, Brötchen.
 brühen, Brühe.
 Brücke.
 Brühl [feuchter Platz].
 brünnett.
 Brunnſt, brünſtig.
 brüſt.
 Buchsbaum.
 Büchſe.
 buckelig.
 Budget.
 Büſſett.
 bugſieren.
 Bugſpriet.
 Bühl, Büſchel [Hügel].
 buhlen.
 Bühne.
 Bureau, die Bureaus,
 Bureaux.
 burleſk.
 burzeln u. purzeln.
 Buße, büßen.
 Butike (Boutique).

C.

Café das.
 Campagne.
 Canaille.
 Caprice.
 Carré.
 Carriere.
 Caſtagnette.
 Caſus u. Kaſus.
 Cäſur.
 Ceder (Zeder).
 cedieren.
 Celebrität.
 Cement (Zement).
 Cenſur (Zenſur).
 Cent, Centimeter,
 Centigramm.
 Centifolie.
 Centner u. Zentner.
 central, centralifzieren.
 Centrum (Zentrum).
 Cerealien.
 cerebral.
 Ceremonie (Zeremonie).
 cernieren.
 certieren.
 Certifikat.
 Cervelatwurst.
 Ceſſion, ceſſieren.
 Chaine.
 Chaiſe.
 Chamäleon.
 Chamois.
 Champagner.
 Champignon.
 Chance.
 chanzieren.
 Chaos, chaotiſch.
 Charade u. ſharade.
 Charakter.
 Charge.
 Charité.
 Charivari.
 ſharlatan.
 charmant.
 Charpie.

Chauffee.
 Chef, die Chefs.
 Chemie.
 Chemijette.
 Cherk.
 Chevalereſk.
 Chicane u. Schifane.
 Schiffeſeheimſchrift].
 Chiquen.
 Chimäre u. Schimäre.
 Chirurq.
 Chek, chofieren.
 Cholera.
 choleriſch.
 Chor, die Chöre.
 Choral; Chorift.
 Chorographie.
 Chreſtomathie.
 Chrie.
 Chriſtentum.
 Chrom.
 chromatiſch.
 Chronik, Chronologie.
 Chryſepras.
 Cibebe (Zibebe).
 Cichorie.
 Cider.
 Cigarre (Zigarre).
 Cifade.
 Cirkular (Zirkular).
 circulieren (zirkulieren).
 Cirkumflex (Circum-
 flex).
 Cirkus (Zirkus).
 Cis.
 cifelieren (ziſelieren).
 Ciſterne.
 Citadelle.
 Citat, citieren.
 Citrone (Zitronen).
 Civil (Zivil).
 Clique.
 Coaks, Koks.
 Cecen.
 Cechenille.
 Coder, Codices.
 Cognac u. Kojnak.

Cölibat.
 Commis.
 Commune, Kommune.
 Compagnie u. Kom-
 panie.
 Compagnon.
 Comptoir (Kontor).
 Concept u. Konzept.
 Conto.
 Corps, Armee-corps.
 Couliffe (Kuliffe).
 Coupé.
 Coupen, coupieren.
 Cour.
 courant.
 Couſin, Couſine.
 Couvert.
 Cyklop.
 Cyklus.
 Cylinder.
 Cyniker, cyniſch.
 Cypreſſe.

D.

Dachs.
 Damast.
 Dambrett, -ſpiel, -ſtein.
 Damhirsch, -wild.
 Dämon.
 das, dasjenige, daſſelbe.
 Danne, Dune die.
 Debatte, debattieren.
 Debit.
 Debüt, Debütant.
 Decem.
 decent, Decenz.
 Decharge.
 Decigramm, Decimal-
 maß.
 decimieren (dezimieren).
 dedicieren (dedizieren).
 Defekt, defektiv.
 Deficit (Deſizit).
 Deich | Damu].
 Deichjel.
 Dekade; Dekagramm.
 Dekan, Dechant.

deklamieren.
 deklinieren.
 Dekret.
 Delikt.
 deliziös (deliciös).
 Delfin.
 Demokrat, Demokratie.
 Demut, demütig.
 Denkmal.
 dennoch.
 denunzieren (denun-
 cieren).
 Depeſche.
 derart, dergeltalt, der-
 maßen, derzeit.
 deſ, deſſen.
 deſhalb, deſfalls, deſ-
 gleichen, deſwegen,
 deſſelben.
 Deſpot u. Deſpot.
 Deſert. †
 Deſſin.
 Detail.
 denchte, von dünken.
 Deuſe die.
 Dezember (December).
 Diakon, Diakoniffin.
 Diarrhöe.
 Diät.
 Dickicht.
 Diebſtahl.
 Dienſt, zu Dienſten.
 Dienſtag.
 dies, dieſjährig, dieſ-
 mal, dieſſeits.
 Dietrich, Dieterich.
 Differenz.
 Diktat, diktieren.
 Diktator, Diktatoren.
 Dinkel | Getreideart].
 Diöceſe.
 Diphthong.
 Direktor, Direktoren,
 Directrice.
 Disciplin (Diſziplin).
 Dieſant.
 diſkret, Diſcretion.

Diskurs, diskurieren.
Diskussion, diskutieren.
Dispens, dispensieren.
Disposition, disponieren.
Disput, disputieren.
Distanz und Distance.
Distichon.
Distinktion.
Distrikt.
Dithyrambe.
Docent (Dozent).
Docht.
Doge.
Dogge.
Dogma, die Dogmen.
Dohle.
Dohne.
Doktor, die Doktoren.
Dokument.
Dolman.
Dolmetsch, Dolmetscher.
Domäne.
Domizil (Domicil).
Donnerstag.
dotieren, Dotation.
Dotter.
Dragoman.
Draht; drehen, er drehte.
Drangsal, Gedränge.
dränen, drohen.
drehseln, Drechsler.
dreißig.
dreist.
Drillisch u. Drilch.
Drittel, Dritteil.
Droque, Droguist.
Drohne.
dröhnen.
drollig.
Dromed. r.
Drommete.
Droschke.
Dublette. X
Duell.
Duett.
Düne.

Dünkel.
Duplikat.
durchgehends.
Dusche (Douche),
duschen.
Duzend.
duzen, Duzbruder.
Dynamit.
Dysenterie.

E.

Ebbe.
ebenbürtig.
Ebenholz.
echt.
Ecke, das Viereck.
eckig.
Edikt.
Effekt, effektuieren.
Egge.
Ehe, ehelich, ehebrechen.
ehe, ehedem, ehemalig,
ehestens, des ehesten.
Eichamt, eichen.
Eidam.
Eidechse.
eigens, eigentlich.
Eigentum, eigentüm-
lich.
Eiland.
eilends, eilig.
eingangs, im Eingange.
einhellig.
einrahmen.
einräumen.
Einschießel.
Eiter der.
ekelig, eklig.
Eliptik.
Ekstase.
Elasticität.
Elefant.
Elektricität.
Elentier.
Eleve.
elf.
Elfenbein.

Ell- u. Ellenbogen.
Eloge.
Etern.
Elyrium.
Email, emaillieren.
emancipieren (emanzi-
pieren).
Emballage.
Emblem.
empfangen, empfang.
empfehlen; empfiehlt,
empfehl, empfoblen.
empfinden.
Emphase.
emfig.
Encyclopädie.
endgültig, endlich; zu
Ende bringen.
Engagement, enga-
gieren.
entblößen.
Enterich.
Entgelt, entgelten.
Enthusiasmus.
Entree.
entzwei.
Enveloppe.
Epaulette u. Epaulett.
Ephen.
Ephorus.
Epitaphium.
Epitheton.
Eppich.
Equipage, equipieren
erbst.
Erbsen.
Ereignis.
erziebig.
ergößen.
Erkenntnis.
erlecklich.
erkoren.
Erlaß, die Erlasse.
Erute.
erquickten.
erschrecken; erschraf.

eriprieklich.
 erst, fürs erste, zum
 ersten.
 erwägen.
 erwähnen.
 erwidern.
 Eiche.
 Eskadron; Eskorte.
 Espe, Espenlaub.
 essen; du issest u. ißt,
 er aß; eßbar.
 Essig.
 Essen.
 Estrich der.
 Establishment.
 Etage.
 Ethik.
 Ethnographie.
 Etikette.
 Etui.
 Etymologie.
 Euter das.
 eventuell.
 exakt.
 Excellenz.
 excentrisch.
 Excerpt, excerptieren.
 Exceß, Excesse.
 Exempel.
 exercieren (exercieren).
 Exil.
 Existenz.
 Expedition.
 Exposé.
 exproß.
 Expektanz.
 Extrakt.
 Extrem.

F.

Fabrik, Fabrikant.
 fabrizieren (fabricieren).
 Façade u. Fassade.
 Fach, Fächer, fächeln.
 Façon (Fassen).
 Façott. X
 fähig.

fahl.
 fahnden.
 Fährich u. Fährdrich.
 Fährte, fahrlässig.
 Faktum, faktisch.
 Fakultät.
 fallieren, Fallit.
 falls, allenfalls; besten,
 schlimmsten Falls.
 Falte, falten.
 Falz, falzen.
 Farnkraut.
 Farre [junger Stier].
 Färse [junge Kuh].
 Fasan.
 Färschine.
 Fascikel (Faszikel).
 Faß, die Fässer.
 fassen; du fassest u. faßt.
 Fastnacht.
 faulenzen; Fäulnis.
 Fauteuil der.
 Faxen.
 Fehjer.
 fechten; sichts, sichts.
 Fee, feenhaft.
 Fehde.
 fehlgehen, -schließen; er
 tritt fehl; ohne Fehl.
 feilhalten.
 feind sein.
 feist.
 feldein und feldaus.
 Feme, Femgericht.
 Ferge der.
 Ferse [am Fuß].
 fertig.
 Feste, Festung.
 Fenilleton.
 Fiasko.
 Fiber [Faser].
 Fieber, fieberkrank.
 Fiedel, fiedeln.
 Fiktion.
 Filz.
 Finanzen, finanziell.
 füng (füng) v. fangen.

Finsternis.
 Firlefsanz.
 Firnis, firnissen.
 First [des Daches].
 Fiskus, fiskalisch.
 Fittich.
 fix; Fixstern; fixieren.
 Flacon.
 Flachs, flächsen.
 flackern.
 Flagge.
 Flanel.
 flanke, flankieren.
 Flaum, flaumweid.
 Flaus und Flausch.
 Flachse [Schne].
 flechten; flichtst, flicht.
 flehentlich.
 flektieren, Flexion.
 Flieder.
 Fiese [Steinplatte].
 Flietz [Bach.]
 Fließpapier.
 Floh.
 Florett.
 Flostel.
 flöße die.
 flöz das; flößen.
 Flöz, Flözgebirge.
 Fluch.
 Flug, flugs; flügge.
 Fluß, die Flüsse.
 flüstern.
 flut, fluten.
 Fohlen u. Füllen.
 Föhnwind.
 Föhre [Kiefer].
 Folge; folgendermaßen;
 im folgenden; zu-
 folge, infolge; in der
 Folge, Folge leisten.
 Fond [Hintergrund].
 Fonds [Geldvorrat].
 Fontäne (Fontaine).
 fördern; fördern.
 Fort das.
 fortan, in einem fort.

Fossil, die Fossilien.
 Fourage.
 Fournier, Furiere.
 fragen; fragst, fragte.
 Franse.
 Frequenz.
 Fresko, Fresken.
 fressen; du frißt; fraß.
 Frevel, freventlich.
 Friedhof.
 Friedrichsdor.
 Fries der.
 Frieseln die.
 Frikassée.
 Friseur, frisieren, Frisur.
 frivol, Frivolität.
 frohlocken, fröhlich.
 Fron, Frondienst.
 fronen, frönen.
 Fronleichnam.
 frühestens, zum, mit
 dem frühesten; in der
 Frühe.
 fühlen, Fühlung.
 füllen, Füllsel.
 funfzehn, funfzig und
 fünfzehn, fünfzig.
 Funktion, fungieren.
 fürlieb u. vorlieb.
 Fürst.
 Furt die.
 Fürwitz u. Vorwitz.
 Fuß, die Füße; fußen.
 fußhoch; zu Fußgehen.
 Füllier (Füllselier).
 Fußstapfe, Fußtapfe.
 Futteral.

G.

Gage.
 gähnen.
 Gala, galant.
 Galeere.
 Galerie (Gallerie).
 Galopp.
 Galosche.

Gamasche, Kamasche.
 gäng und gäbe.
 gängeln, Gängelband.
 Gans, Gänserich.
 ganz, im ganzen.
 gar, Garfüche.
 Garantie, garantieren.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; gor u. gärte.
 Gas, die Gase.
 Gasse.
 gastieren.
 Gastmahl.
 Gaze die.
 Gazelle.
 gebaren, Gebärde.
 gebären; gebierst, ge-
 bar, geboren.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebühr, gebührend.
 gebürtig.
 Beck.
 gedeihen, gedieh.
 gedeihlich.
 Geest die.
 gefährden.
 gefährte der.
 geflissentlich.
 Geflüster.
 Gehege.
 Gehört das.
 Gehülfe u. Gehülfe.
 Geiß die; Geißblatt.
 Geißel der [Birge].
 Geißel die [Peitsche].
 Geiz, geizig.
 Geländer das.
 Gelee.
 gelegentlich.
 Geleise, Gleis.
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahlin.
 Gemälde.
 Gemeinde u. Gemeinde.

Gemse, Gemsebock.
 Gemüt, gemüthlich.
 Gendarm, die Gen-
 darmen.
 genehmigen.
 generös; generell.
 genial.
 Genie das, die Genies.
 genieren.
 genießen; genoß, ge-
 nossen.
 Genosse, Genoß.
 Genre.
 Genus, die Genera.
 Genuß.
 Geognosie, -graphie,
 -logie.
 geradezu, geradeswegs.
 Gerät das.
 geraten; es gerät;
 auf's Geratewohl.
 gerben, Gerber.
 Gerhard, Gertrud.
 geruhen.
 gesamt, Gesamtheit.
 Gesandtschaft.
 Geschäft.
 geschehen; es geschieht,
 geschah.
 geschicht (gescheid).
 Geschmeiß.
 Geschwulst.
 Gesims.
 Gespan der [Gefährte].
 Gesspann das.
 Gesspenst.
 Gesspinst.
 Gestänge das.
 Geste die; gestikulieren.
 Getreide.
 Gevatter.
 gewahr werden.
 Gewähr die; gewähren.
 Gewahrsam.
 Gewährsmann.
 Gewand, Gewandhaus.
 gewandt, Gewandtheit.

gewärtig.
 Gewehr das.
 Geweih.
 Gewinnst, Gewinn.
 gewiß, Gewißheit.
 gewöhnen, gewöhnlich.
 Gewohnheit.
 giebt, giebt (gib, gibt).
 Siebel.
 Gilde, Schützengilde.
 ging (gieng) v. gehen.
 Gips.
 Giraffe.
 Glacis das.
 Glas, Gläser.
 gleich und gleich; mei-
 nesgleichen; gleicher-
 gestalt, -maßen, -weise;
 gleichwohl.
 gleichschentlig.
 Gleisner, gleisnerisch.
 gleißeln [glänzen].
 Gliedmaßen, gliedweise.
 glimpflich.
 Globus, Globusse,
 Glorie. [Globen.
 Glut, glühen.
 Gneis.
 Gasse die.
 Gote, gotisch.
 gottlob!
 Gouverneur, Gouver-
 nante.
 Grabmal, Grabstätte.
 Grad, graduieren.
 Gram, grämen; gram
 sein.
 Gramm das.
 Gran [Gewicht].
 Granit.
 Gras, grasig.
 gräplich.
 Grate, Rückgrate.
 Gräte, Fischeräte.
 grau, gräulich.
 Graus, grausig.
 Grazie, grazios.

Grenze.
 Grette, Gretchen.
 Greuel, greulich.
 Grieg der.
 Griesgram, gries-
 grämig.
 Grimasse.
 Gros das [12 Dbd.].
 groß und klein; größten-
 teils; im großen.
 grotesk.
 Grummet u. Grumt.
 Grund, zu Grunde
 richten.
 Gruppe, gruppieren.
 Gruß, grüßen.
 Guckkasten.
 Guillotine.
 Guirlande.
 Gitarre.
 gültig.
 Gunst, zu Gunsten.
 Günther.
 Guß, Güsse.
 Gustav.
 gut; zu gute kommen,
 halten; gutheissen.
 Guttapercha.
 Gymnasium.
 Gymnastik.

S.

Haar, Härchen.
 haarig, hären.
 Hacken der [am Fuß].
 Häckerling, Häcksel.
 Hafen.
 Hafer u. Haber.
 Haff das.
 Hag der.
 Hagebutte, Hambutte.
 Häher.
 Hahn, Hahnstrei.
 Hai, Haifisch.
 Hain.
 Haken, häkeln.
 Halle!

halten; du hältst; hielt.
 Halunke.
 hämisch.
 Hämling.
 Hämorrhoiden.
 Hand, zu Handen;
 handhaben; ab-, vor-
 handen; vorderhand.
 Hans, hänseln.
 hantieren, Hantierung.
 Harlekin.
 Harpyie.
 hartnäckig.
 Harz, harzig.
 Hase, Häschen.
 Haspe, haspeln.
 hassen; du hassst u.
 hast, ihr hasset u.
 haßt; Haß, häßlich.
 Hast die; du hast v.
 haben.
 Häuptling; zu Häupten.
 haushalten, er hält haus;
 zu, nach Hause.
 Hausrat, Hausrat.
 Hauffe die. ✓
 Hazard u. Pazard das.
 Heberich.
 Hedwig.
 Heer das, Heerbann.
 Hefe die.
 Hehl, verhehlen.
 hehr.
 Heide der u. die.
 heikel, heiklich.
 heilig, Heiligtum.
 Heimat.
 Heirat.
 heiser.
 heiß, am heißesten.
 heißen; du heißest u.
 heisst, geheissen.
 heizen; du heizest.
 Hektar.
 Hellebarde (Helle-
 barte).
 Hemd, Hemde das.

Hemisphäre.
 Hemmnis.
 Hecker.
 Henne.
 her, herwärts, herab.
 Heraud.
 Herberge.
 Herbst.
 Herd.
 Herde.
 Hering.
 Hermann.
 Hermelin.
 Herr, herrlich.
 herrschen, Herrschaft.
 Herzog.
 heutzutage.
 Here.
 Hieroglyphen.
 Hiftbern.
 Hilfe u. Hülfe.
 Himbeere.
 hin, hinaus, hinein.
 Hindin.
 hing (hieng) v. hangen.
 Hinsicht, in Hinsicht.
 Hoboe u. Oboe, Hoboist.
 hoch und niedrig; zum
 höchsten.
 Hoffart, hoffärtig.
 hoffentlich.
 Hohepriester der.
 Höhe, Heheit.
 hohl, höhlen, Höhle.
 Hohn, hohulachen.
 Höcker der [Ruckel].
 Höcker, Höckerin.
 holen, abholen.
 holla!
 Holunder.
 Homöopath.
 honett.
 Honig.
 Hornis u. Hornisse.
 Herostop.
 Hospital, Hospiz.
 Hotel.

Hübsch.
 Hüfte die.
 Hugenotte.
 Huhn, Hühner.
 hüllen.
 Hülse.
 Hüne, Hünengrab.
 Hürde.
 hurra!
 Husar.
 Hut der u. die.
 Hyacinthe (Hyazinthe).
 Hyäne.
 Hymne.
 Hypochondrie.
 Hypotenuse.
 Hypothek.
 Hypothese.

I (i).

Ideal, ideal.
 Idee, ideell.
 identisch.
 Idyll das, die Idylle.
 Igel.
 ignorieren, Ignorant.
 Iltis, die Iltisse.
 Imbiß.
 Impertinenz.
 Impromptu das.
 inbrünstig.
 indes, indessen.
 individuell.
 Individuum, Indi-
 viduen.
 infallibel.
 Infanterie.
 insizieren (insficieren).
 Ingrediens das.
 Ingredienzien die.
 Ingwer.
 Inhalt, inhalts.
 infognito.
 Inkonsequenz.
 inkorrekt.
 Inland; Insaße.
 insbesondere, insonderheit.

Insekt.
 insgesamt.
 Inspektor.
 inspizieren (inspicieren).
 Instanz.
 Instinkt.
 Instruktion.
 intellektuell.
 Interdikt.
 Interesse, interessant.
 Interjektion.
 Interpunktion.
 Intoleranz.
 intrigant.
 Intrigue, intrigieren.
 Invalide.
 irben, irbisch.
 irrational.
 Irrtum, irrtümlich.
 Isgrim.
 Islam.
 Israelit.
 Isothermen.
 Isthmus.
 Italiener, italienisch.

I (i).

ja und nein sagen.
 Jacht.
 Jagd.
 jäh (gäh), jählings.
 Jahrzehnt; jahraus,
 jahrein; jahrelang.
 Jakob.
 Salonje.
 Jänner, Januar.
 jäten.
 jedermann, jeglich;
 jederzeit, jedesmal.
 jemand anders, Fremdes.
 Sockey (Sockey).
 Soppe die.
 Journal.
 jovial.
 Jubiläum, jubeln.
 Juli.

jung und alt; jüngst.
Jungfer.
Juni.
Jury.
Justiz.
Juwel, Juwelier.

K.

Kabale.
Kabel das.
Kabeljau der.
Kabinett (Cabinet).
Kabriolett.
Kadett.
Kaffee der.
Käfig.
Kahl.
kahnig [ichimmelig].
Kahn, Kahnfahrt.
Kaiser, kaiserlich.
Kajüte (Kajüte).
Kaktus, Kakteen.
Kalender.
Kalkfaktor (Salesfactor).
Kaliber.
Kalif.
Kalkul, kalkulieren.
Kalligraphie.
Kamee.
Kamel das.
Kamelott.
Kamerad.
Kamin.
Kamm, Kammerad.
Kampfer.
Kanal.
Kanapee.
Kandidat.
Kanevas.
Kaninchen.
kannelieren.
Kannibale.
Kanon, kanonisch.
Kanonade, Kanonier.
Kanton, kantonieren.
Kantonement.
Kantor, Kantoren.

Kantschu.
Kanzel.
Kanzlei, Kanzler.
Kap das.
Kapaun.
Kapellan u. Kaplan.
Kapelle.
Kaper, kapern.
Kapital.
Kapital; Kapitän.
Kapitel.
Kapitol.
kapitulieren.
Kappe, Kappyaum.
Kapsel.
Kapuze, Kapuziner.
Karabiner.
Karaffe.
Karat, karätig.
Karawane.
Karbonade.
Kardätsche [Boll-
kamm].
Karfreitag, Karwoche.
Karikatur, karikieren.
Karmesin, Karmin.
Karneval.
Karosse.
Kärner, Karren.
Kartätsche [Weißhoß].
Kartause, Kartäuser.
Karte.
Kartell.
Kartoffel.
Karton, kartonieren.
Karussell.
Karzer u. Carcer.
Kasimir.
Kasino.
Kaskade.
Kaspar.
Kasse, Kassette.
Kasserolle.
Kassierer, einkassieren.
kassieren [vernichten].
Kaste die.
Kasteien.

Kastell, Kastellan.
Kasualien, Kasuist.
Kasuar.
Katakombe.
Katalog.
Katarakt.
Katarrh.
Katastrophe.
Katechet, Katechismus.
Kategorie, kategorisch.
Katharina, Käthchen.
Kathedr.
Kathedrale.
Kathete.
Katholik, katholisch.
Kattun.
Kauderwelsch.
Kauffahrteischiff.
Kaution.
Kaufschuf.
Kavaliere.
Kavallerist.
Kaviar.
Kehle die.
kehren, Kehricht.
Keiler [Eber].
kernern.
Kenntnis, kenntlich.
Kerker der.
kuchen, Keuchhusten.
Kiebig.
Kiefer der u. die.
Kiel; Kielholen.
Kieme.
Kien, Kienholz.
Kies, Kiesel.
Kilogramm, -meter.
Kirmeß u. Kirmeß,
Kirmesse.
Kissen das.
Kladde.
Klarinette.
Klasse, klassisch.
klassifizieren (-cieren).
Klaufe, Klausner.
Klavier.
Klecks, Klecksen.

- Klee.
 Klee.
 Klein, von Klein auf.
 Kleinod, Kleinode,
 Kleinodien.
 Klerikal, Kleriker.
 Klerisei, Klerus.
 Klima, klimatisch.
 Klinik.
 Kloake.
 Klops.
 Klotz, Klöße.
 Klub; Klubbist.
 Klystier das (Klistier).
 Knäuel.
 Knick, knicken.
 Knie, die Kniee, knien
 u. knien.
 Knospe.
 Knüttel, Knüttelverse.
 Ko-, Kon-, Kol-, Kom-,
 Kor- in Zusammen-
 setzungen, wie Ko-
 efficient, kooperieren,
 koordinieren;
 Konferenz, Kon-
 greß, konkret, Kon-
 kurrent, Konfession,
 Konfirmation, Kon-
 stit, konjug, Kon-
 sequent, Konsistori-
 um, Konsonant,
 Konforte, Konsulent,
 Kontinent, Kontrakt,
 Kontrast, konversie-
 ren;
 Kollege, Kollekte,
 kolportieren, kollidie-
 ren;
 Kommandant,
 Kommission, Kom-
 missar, kompetent,
 komponieren, kom-
 plett, Komplott,
 Kumpresse, Kompro-
 miß;
 Korporation, Kor-
- rektur, Korrespon-
 denz, korrigieren.
 Kobalt [Mineral].
 Kobold [Berggeist].
 Kofen u. Kofen.
 Kohl, Kohlrabi.
 Kohle, Köhler.
 Kofarde.
 kofett, kofettieren.
Kokosnuss
 Kollekt.
 Kolonie.
 Kolonnade.
 Kolonne.
 Kolof, kolossal.
 Komet.
 Komfort, komfortabel.
 Komitee (Comité).
 kommerziell.
 Kommisßbrot.
 Kommode.
 Komödie.
 Kompasß.
 Kompott.
 Komtur.
 Kondylie.
 Konkaw; Konver.
 Kontrolle, kontrollieren.
 Kontur, die Konturen.
 Konzentrisch (concentr.).
 Konzert (Concert).
 Konzeßion (Con-
 cession).
 Konzil (Concil).
 Kopie, kopieren.
 Kornett.
 Korporal.
 Korsett.
 Korvette.
 Koryphäe.
 Kosmopolit.
 Kofsat, Kofßäte.
 Kofstüm.
 Kot, kotig.
 Kotelett.
 Kothurn der.
 Krächzen; Krähen, Krähe.
- Kraft [Präposition].
 Krafel.
 Kram, Krämer.
 Krammets- u. Kramts-
 vogel.
 Kran der.
 Kranich.
 Krauseminze.
 Krawall.
 Krawatte.
 Krebs.
 Kredenzen.
 Kredit.
 Kreis, Kreisstadt.
 Kreisen, Kreisl.
 Kreizen.
 Krenpe, krenpen.
 Kreypp.
 Kresse die.
 Kreuz; kreuz und quer.
 Kriechen.
 kriegen.
 Kriminalist, kriminell.
 Kreise, Krißis.
 Kritik, kritisch.
 Krokobil.
 Kruppe.
 Kruppshusten.
 Kruste.
 Kreuzifix (Crucifix).
 Kryßtal (Kristall).
 Kubik, kubisch.
 Kuckuck.
 Kufe, Küfer.
 Kult; Kultus (Cultus)
 Kultur, kultivieren.
 Kummel u. Kuunt.
 Kumpfan.
 Kundschaft.
 Kunststück.
 Kur, Kurfürst.
 Kur, Kurhaus, Kurieren
 Kürasß, Kürasßier.
 Kuratel.
 Kürbis, Kürbisse.
 Kuren, Kurlturnen.
 Kurie, Kurialstül.

Kurier, die Kuriere.
 Kurrende.
 Kurrentschrift.
 Kurs, Kurse.
 Kürschner.
 Kursev.
 Kursus (Cursus).
 Kurve.
 kurz, vor kurzem, den
 kürzeren ziehen.
 Kusß, küssen.
 Küster, Kustob.
 Kutter der.
 Kurx der.

Q.

Qabjal.
 Qabyrinth.
 Qachs.
 Qack, lackieren.
 laden; lädst, lädt.
 Qafette.
 lahm, lähmen.
 Qahn [Metalltrah].
 Qaisß.
 Qaisch, laichen.
 Qaie.
 Qakai.
 Qafe, Salzlafe.
 Qafen, Bettlaken.
 Qandeknedt.
 längs; längst.
 langweilig; Langeweile,
 Langweile.
 langwierig.
 Qanzette.
 Qärche die [Baum].
 Qärm, lärmten.
 Qarve, entlarven.
 laß, läßig.
 lassen; du lässest u. läßt.
 Qast, lästig.
 Qattich.
 laut, läuten.
 Qava.
 Qavendel.

lavieren.
 Lawine.
 Lazarett.
 Lebehoch das; bei Leb-
 zeiten; dein lebelang.
 Lee, leewärts.
 leer, leeren.
 Lehen u. Lehn.
 Lehm.
 lehnen, Lehne.
 lehren, Lehrer, gelehrt.
 Leib der; bei Leibes-
 leben; bei Leibenicht.
 Leichdorn.
 Leichnam.
 leid sein, thun.
 leidig, leidlich.
 Leier.
 leihen; er lieh.
 Leihhaus.
 Leitauf (Leihkauf).
 Lektion; Lektüre.
 Lenz.
 Lerche [Vogel].
 lesen; du liesest u. liest.
 leßt, am leßten.
 leugnen.
 Leumund, verleumden.
 leutselig.
 Levante.
 Levkoje u. Levkoie.
 Lichtmess, Lichtmesse.
 Licitation (Lizit.).
 Lid, Augentid.
 Lieb, Lieberbuds.
 lieberlich.
 Lieutenant, (Leutnant).
 Limorabe.
 Lindwurm.
 linieren, linieren;
 links. [Lineal.
 Linse oie [Frucht].
 Liqueur (Liför).
 Liter.
 Lithographie.
 Litteratur, litterarisch.)
 Liturgie, Litanei.

Liße die.
 Livree.
 Logarithmus.
 Loge.
 Logis, logieren.
 Lohe die; lohen, lichter-
 loh.
 Lohgerber.
 lohnen, löhnen.
 lokal, Lokal das.
 Lokomotive.
 Lorbeer.
 Lorgnette.
 Loß, lösen; er lost, loste.
 loß, lösen; er löst, löste.
 löschen, verlöschen.
 Lot, löten, lötig.
 Lotthar.
 Lotie.
 Lotterie.
 Lcuisdor.
 loyal.
 Luchs.
 Ludolf, Luise.
 Lücke die.
 Lug, lügen.
 Luße die.
 Lünse die [Nahsnagel].
 Lupe.
 lüßtern, Lust.
 Luceum.
 Lymphie.
 Lynchen.
 Lyra, Lyrik.

M.

Maccaroni.
 Macht, mächtig.
 Magd, Mägglein.
 Mahd die.
 Mähder u. Mäher.
 mähen.
 Mahl, Mahlzeit.
 mahlen, Mühle.
 Mahlschab.
 Mähne.

Mähre [Pferd].
 Maie, Maie, die Maie.
 Maid, Mädchen.
 Majestät.
 Majoran, Meiran.
 Majorat; majorenu.
 Mais.
 Maische, maischen.
 makellos, mäkeln.
 Makulatur.
 Mal, Merkmal.
 mal, auf einmal, ein
 für allemal, jedes-
 mal, das erste Mal.
 malen, Maler.
 malizios.
 Malstein, Malsäule.
 Malve.
 Malz.
 Mameluck.
 Mammut.
 manchmal, mancherlei.
 Manen die.
 Mangel, mangels.
 Manier, maniert.
 mannigfaltig.
 Manöver, manövrieren.
 Manjette.
 Manuskript.
 Mär, Mär, Märchen.
 Margarete.
 Markfetender.
 Markise die [kleinere
 Sonnendach].
 Marodeur, marodieren.
 Maroquin.
 Marquis, Marquise.
 Marsch, marschieren.
 Marschall; Marstall.
 Marika.
 martialisch.
 Märtyrer.
 März.
 Marzipan.
 Maschine.
 Masern die.
 Maske, maskieren.

Maß das; mit Maßen,
 über alle Maßen;
 dermaßen, gewisser-
 maßen, bekannter-
 maßen.
 Masse, massiv.
 Maßholder.
 Maßlieb.
 materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matrage.
 Matrizen.
 mausern, die Mauser.
 Maut die [Zoll].
 meckern.
 Medizin (Medicin).
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl, mehlig.
 mehr, mehrere.
 Meier, Meierhof.
 Meiser.
 Meineid.
 Meißel der, meißeln.
 Melancholie.
 Meltau.
 Memoiren die.
 Menagerie.
 Mengsel.
 Menzig.
 Mennett.
 merken, Vermerk.
 merzen, ausmerzen.
 Mesner.
 Messe, Meßbuch.
 Meßtize.
 Met.
 Metapher, metaphorisch.
 Metaphysik.
 Meter.
 Methode.
 Mettwurst.
 Metzger.
 Meute, Meuterei.
 Nieder das.
 Niene [des Gesicht].

Miete, vermieten.
 Migräne.
 Mikroskop.
 Militär, militärisch.
 Miliz.
 Millionär.
 Milz.
 Mine, Minut.
 mindestens, zum min-
 desten.
 Mine [unterirdischer
 Gang].
 minieren, Mineur.
 Minutien, minutios.
 Minze, Pfefferminze.
 Misanthrop.
 Miscelle, Miscellaneen.
 Mispel.
 miß- in mißlich, miß-
 achten, mißbrauchen,
 mißhandeln, miß-
 heßig, Mißmut u. a.
 Mißethat, Mißethäter.
 mittags, des Mittag.
 mittels u. mittelst.
 mittenachts.
 Mittfasten, Mittwoch.
 Möbel, möblieren.
 Menagerie.
 Mobilien.
 Modell, modellieren.
 Mohr, Mohntuchen.
 Mohr; Mohrenland.
 Möhre, Mohrrübe.
 mokieren.
 Monat.
 Montag.
 Moor das, Moorland.
 Moos, bemoost.
 Mops.
 morgens, des Morgens.
 Moriz (Moriz).
 Mosaik.
 Moschee.
 Mostrich.
 mouffieren.
 Möwe.
 Muff der.

mühen, mühsam.
 Mühe.
 municipal (municipal).
 Münze das.
 Münze die [Geld].
 Mus [Gemüse].
 Muselmanen, Musel-
 männer.
 Muse, Museen.
 Musikant.
 musizieren (musizieren).
 Musikat.
 Muskel, muskulös.
 Muskete, Musketier.
 Musselin.
 Mühe, mühsig.
 müssen; du mußt.
 Mut, mutig; zu Mute
 sein; mutmaßen.
 Myrthe.
 Myrte.
 Mystik.
 Mythe; Mythologie.

N.

Nabe die.
 nachahmen.
 Nachbar, die Nachbarn.
 nachgiebig.
 Nachlaß, nachlässig.
 nachmittags, des Nach-
 mittags.
 nachsichtig.
 Nachteil, nachtrilig.
 Nachtigall.
 nachts, des Nachts.
 nackt, nackend.
 nahe, des näheren, fürs
 nächste.
 nähren, Nährtin.
 nähren, Nahrung.
 naïv, Naivität u. -etät.
 Name, Namens [mit
 Namen], namens
 [im N.]; nament-
 lich, nämlich.

Naphtha.
 Narcisse (Narzisse).
 Narr, Narretei.
 nachweis; Nashorn.
 naß, nassen.
 Nation.
 Nebel, nebelig, neblig.
 Nebenkühler.
 Necessaire.
 Negligé.
 Negociant (Negoziant).
 nehmen; nimmst, nahm.
 Nehrung [Landzunge].
 nergeln (nörgeln).
 Nerv, nervig, nervös.
 neu, aufs neue, von
 neuem.
 nicht, zu nichte, mit
 nichten.
 niedlich.
 Niednagel.
 niesen, Nieswurz.
 Nießbrauch.
 Niete die.
 nieten.
 Nische.
 Niveau, nivellieren.
 Nix, Nixe.
 Nöbel der u. das.
 Not; von nöten sein.
 not sein, thun.
 nötig, nötigenfalls.
 Notiz.
 notwendig, notwen-
 digerweise.
 Novelle.
 November.
 Novize.
 Nuance.
 numerieren, Numero.
 Nummer die.
 Nuß, Nüsse.
 Nüster die.
 nütze, zu nütze machen.
 Nutznießer.
 Nymphe.

O.

Oase.
 Obacht, in Obacht.
 Objekt, objektiv.
 obskur.
 Obst.
 obwohl.
 Occident.
 occupieren.
 Ocean, Ocean.
 Ochs u. Ochse.
 Octroi, octroyieren.
 Odem ber.
 Offiziant (Offiziant).
 offiziell (officiell).
 Offizier (Officier).
 Offizin (Officin).
 offiziös (officiös).
 Ohm u. Oheim.
 Ohm, ohnweise.
 ohne, ohnedies, Ohn-
 macht.
 Ohr, Nadelöhr.
 Oekonom.
 Oktober.
 okulieren.
 ökumenisch.
 Öl das; ölig.
 Olive.
 Omnibus, die Omni-
 busse.
 Orange.
 Orang-Utang.
 Orchester.
 ordentlich.
 ordinär.
 Ordonnanz.
 Original, originell.
 Ort, höheren Ortes;
 allerorten.
 orthodox.
 Orthographie.
 Ose die.
 Oskar.
 Ouverture.
 oval.

Oxhoft das.
Oxyd. oxydieren.
Oxygen.
Ozon.

P.

Paar, Pärchen; zu
Paaren treiben.
paarweise, ein paarmal.
packen, Pack.
Pädagogik.
Page.
Pair.
Paket das.
Pakt, die Paktten.
Palais, Palast.
Paletor.
Palette.
Pallissade u. Pallisade.
Pallasch der.
Pamphlet das.
Panacee die.
Paneel das.
Papier das.
Panttheismus.
Panther.
Pantone, Pantoffel.
Papagei.
Papier.
Papst.
Paradies.
Paragraph.
parallel.
Parasol.
Parentese.
Parfum u. Parfüm.
Parkett.
Paremysmus.
Partei, parteiisch.
Parterre.
partial.
Particip u. Partizip.
Partie.
Partikel.
Parze.
Parzelle (Parcelle).
Pasquill.

Pas, die Pässe.
Passage, Passagier.
Pastell.
Pastete.
Pate, Taufpate.
Patent, patentieren.
pathetisch, Pathos.
Patient.
Patricier (Patrizier).
Patrouille.
Pausbacken die.
Pavillon.
Pebell.
Pelz.
Pennial.
Pension, Pensionär.
perennierend.
perfekt.
Peripherie.
Perpendikel.
peupler.
persiflieren, Persiflage.
Perspektiv.
Perücke.
Petition.
Petschaft, petschieren.
Pfehl, pfählen.
Pfannkuchen.
Pfennig.
Pferch, einpferchen.
Pflirsch.
Pflaume.
Pfluck.
Pflugschar.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfühl das.
Pfund.
Pfüße.
Phantasie, Phantast.
Pharmacent (Pharma-
zent).
Philanthrop.
Philosoph.
Phiole.
Phlegma.
Phosphor.

Photographie.
Phrase.
Physik.
Physiognomie.
Pickelhaube.
Picknick u. Pickenick.
Viebestal das.
Pike die.
Pikett das.
pikiert, pikant.
Pilgrim, die Pilgrime.
Pils.
Pionier.
Pipe die [Wein-, Sla-
fah].
pirschen u. birschen.
pittoresk.
Plafond.
Plaid das u. der.
plaidieren.
Plakat.
Plane, Planwagen.
Plantage.
plärren.
Plateau.
Platin.
plätten, Plätteisen.
plombieren, die
Plombe.
Plüsch der.
Pöbel.
Poetik.
Pokal, pokulieren.
Pöckelfleisch, pöckeln.
Police.
polieren, Politur.
Politik.
Polizei.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pomeranze.
pompös.
Pony.
populär, Popularität.
porös, die Pore.
Porree der [Rauch].

Vorlemonnaie das.	Produzent (Producent).	qualifizieren (qualificieren).
Vortepee das.	Profil.	Qualm, qualmen.
Vortier.	Profosj (Profos).	Quarantäne.
Portion.	Projekt.	Quark.
Porträt, die Porträte.	Promenade, promenie- ren.	Quartal, -tett. -tier.
Portrait, die Portraits.	Prophet.	Quarz.
Porzellan.	prophezeien.	Quaste.
Posamentier.	Propst.	Quästor.
Posse die.	Proselyt.	Quecke.
Possen der, possierlich.	proskribieren.	Quecksilber.
Postillon u. Postillion.	Prosjodie, prosodisch.	Quehle die [Handtuch].
Pottasche, Pottsch.	Prospekt.	Quelle.
Präcedenzfall.	Protector, protegieren.	quer, querseldein.
Präcedenzen die.	Protokoll.	Queue.
Präcision (Präzision).	Proviand.	quieren, quietischen.
Prädikat.	Provinz, provinziell.	Quiel.
prädicieren (prädicie- ren).	Prozent (Procent).	Quittung, quittieren.
Präfest.	Prozeß (Process).	Quodlibet.
Prägsteck.	Prozession (Procession).	Quote, Quotient.
prahlen, Prahlerci.	pseudonym.	R.
Prahm der.	Psychologie.	Rabatt.
praktisch, Praxis.	Publikum.	Rabatte.
praktizieren (prakti- cieren).	publizieren (publi- cieren).	Rabulist.
Branke u. Branke.	Pudding.	rachfüchtig.
Präsens.	Puder.	radebrechen.
präsentieren.	Puls, pulsieren.	Rädelöfhrer.
Präjenzliste.	Pult das.	Radicchen.
präsidieren.	Pulver, pulverisieren.	Raffinement, raffiniert.
prätentiös.	Pumpernickel.	Ragent.
Predigt.	Punkt, punktieren.	Rähe die.
Preis, preisen.	Punsch.	Rahm der [Sahne].
preisgeben.	Pupille.	Rahmen, einrahmen.
Preißel- u. Preißelbeere.	Puter, Puthahn, Pute.	Rain der [Ackergrenze].
Preßbyter.	Puß.	Rakete.
pressen; du preßt.	Pyramide.	Rang, rangieren.
Priester.	S.	Ränke die.
Primel.	Quacksalber, Quackeci.	Ranken die.
Prinzahl.	Quadrat, Quadrant.	Ranzen, Ränzel.
Prinz, Prinzessin.	Quadrille.	Rapier.
Prinzip u. Princip.	Quadrupel.	Rappe der.
Prinzipal.	Quai (Kai) der.	Rapport.
Prise.	quaken.	Raps und Raps.
Britische u. Britische.	Quäker.	rasen; du rast.
Privileg, Privilegien.	Qual, quälen.	rastieren.
Prodult.		räsonnieren.

Masse die.
 Mat. Rathaus, Stadtrat; zu Mate halten.
 Mate die, ratenweise.
 raten; du rätst, er rät.
 Nation, rationell.
 Nätzel, rätlich.
 Matte die.
 Mäude, rändig.
 Rauchwerk.
 rauh, Rauheit.
 räuspfern.
 Raute die.
 Reaktion.
 Rebell, rebellieren.
 Rebhuhn.
 Recensent (Rezensent).
 Rechenbuch.
 Recherche.
 recht sein, haben, thun; zurecht machen.
 Rechtsens sein, von Rechts wegen, zu Rechte bestehen.
 Recitativ.
 Redacteur, redigieren.
 reden, Rederei, Redner; Rede stehen.
 Rede (Rebe), Redeerei, Reeder.
 reell, real.
 reflektieren, Reflexion.
 Refrain.
 Regie; Regisseur.
 regieren, Regierung.
 Reglement.
 regnigt, regnerisch.
 regreppflichtig.
 regulär.
 Reich, Reihbock.
 Reigen u. Reihen.
 Reihe, reihen.
 Reiber der.
 rein, im reinen sein.
 Reis der u. das.
 reisen; du u. er reist.
 reissen; du reißt, er riß.

Reisig das.
 Reisigen die.
 Reißbrett, Reißzeug.
 Reislaufer, Reisläufer.
 Reiter, reiten.
 Reiz, reizen.
 reklamieren.
 Rekonvalescent der.
 Rekrut.
 Rektor, die Rektoren.
 Refkurs, rekurrieren.
 Relais. ~~relativ~~
 relativ.
 Relief das.
 religiös.
 Reliquie die.
 Remise.
 Renette (Meinette).
 Renntier das.
 Renommee.
 Rentier, Rentner.
 Replik.
 replizieren (replizieren).
 Repressalien.
 Requiem das.
 Reskript.
 Respekt.
 Ressort.
 Ressource.
 retrouchieren.
 Rettich.
 Reuse, Fischreuse.
 reuten, ausreuten.
 Revanche.
 Reveille.
 Revenuen.
 Reverenz.
 Revier.
 Revue.
 Rezept (Recept).
 Rhabarber.
 Rhetorik, rhetorisch.
 Rheumatismus.
 Rhinoceros.
 Rhombus.
 Rhythmus.
 Riecke die [Rechkuß].

Ried, Niedgras.
 Riege, Turnriege.
 Ries das.
 Riese, Riesin.
 Riesling der.
 Riestler der [Sticken].
 rigolen, Rigolpflug.
 rigorös.
 rings, ringsum.
 Rinnjal.
 Rippe.
 Risiko, riskieren.
 Riß, die Risse.
 Robbe die [Seehund].
 Robe die [Kleid].
 Rocken, Spinnrocken.
 Roggen, Fischroggen.
 Roggen, Roggenmehl.
 roh, Roheit.
 Rohr, Röhricht.
 Röhre.
 Rosmarin.
 Rost, rösten.
 rot, röten, Rotstift.
 Röteln die.
 Rotte die; ausrotten.
 Rouleau, die Rouleaus, Rouleaux.
 Route, Marschroute.
 Routine.
 Royalist.
 Rückgrat.
 Rückkehr; Rücklauf.
 Rücksicht, in Rücksicht.
 Rude der [Hund].
 Rudolf.
 Rüge, rügen.
 ruhen, ruhig.
 Ruhm, rühmen.
 Ruhr die [Krankheit].
 rühren, rührig.
 Rum der.
 rümpfen.
 Rundell.
 Rune, Runenstein.
 Ruzig, ruhig.
 Rüssel der.

Rüste, zur Rüste gehen.
Rüster die [Baum].
Rute, Angelrute.

S.

Saal, Säle, Salon.
Saat, säen.
Sabbath (Sabbat).
Sack, Säckel.
Saffian.
Safran.
Säge, sägen.
Sahne die.
Saite, Darmsaite.
Sakrament.
Sakristei.
Salär, salarieren.
Salat.
Salbader der.
Salbei u. Salvel.
Saline.
Salzial.
Salve.
Salz.
Same.
sammeln, Sammlung.
Sammet u. Samt.
Samstag.
samt, sämmtlich.
Sänfte.
Sankt.
Saphir.
Sarg, Sarkophag.
Satire die.
satt, sättigen, sattsam.
Satyr, die Satyrn.
Satz, die Säge.
Sauce.
Säugetier.
Säule.
säumen.
saufen; Saus u. Braus.
Scene, Scenerie.
Scepter u. Zeppter.
schäbig.
Schablone.
Schabracke.

Schächer.
Schädel.
Schaden, zu Schaden.
schade sein; schade, daß.
Schaf, Schaffell.
Schaff das.
Schafott.
Schafft, schäften.
Schakal.
schäkern, Schäker.
schal.
Schale, schälen.
schallen, es schallt.
Schalmei.
Schalotte [Zwiebelart].
schalten, einschalten.
Schalter.
Schaluppe.
Scham, schamhaft.
Schande, zu Schanden.
Schar, scharen; Heer-
scharen; scharenweise.
Scharbock [Skorbut].
Schären die [Klippen].
schärfen.
Scharmügel.
Scharnier das.
Schärpe.
scharren.
Scharteke.
Scharwache; Schar-
werk.
Schatulle. *7. A.*
Schecke, scheckig.
scheel, scheelsüchtig.
Scheide die, scheiden.
Scheit, Holzscheit.
scheitern.
Schellack.
Schellsch. *7. A.*
schelten; er schilt, schalt.
Schemel.
Schenk der, Mund-
schenkel.
Schenke die.
scheren, Schere.
Scherflein.

Scherge der.
Scherz.
scheuern.
Scheune, Scheuer.
Scheusal das.
scheußlich.
schieneln; er schießt.
Schiene, Schienbein.
Schierling.
Schiffahrt.
Schild der u. das.
Schildpatt.
Schirmeister.
Schirting.
Schisma.
Schlacke.
Schlaf, schläfrig.
schlaff, erschläfft.
Schlamm, schlämmen.
Schlaraffe.
Schlegel der.
Schlehe, Schlehdorn.
Schlei u. Schleie
[Fisch].
schleifen, Schleiferin
(Schlenkerin).
schlemmen, Schlem-
merci.
Schleufe.
schließlich.
Schlittschuh.
Schloß, die Schlösser.
Schloße, die Schloßen.
Schlot, Schlotfeger.
schlotterig.
schlüpfzig.
schlürfen.
Schluß, schlüssig.
schmähen, schmählich.
schmal, schmälern.
Schmaltier.
Schmalz.
schmarotzen.
Schmaus.
Schmeißfliege.
schmelzen; du schmilzt.
Schmer, Schmerbauch.

Schmied.	Schwäher, Schwager.	Senne, Sennhütte,
schmieren.	schwänen (ahnen).	Seuner.
Schmöker.	Schwär, schwären.	Sentenz, die Sentenzen.
schmuggeln.	schwelen, Leerchwelerei.	Serail.
Schmutz, schmutzig.	Schwemme, schwemmen.	Seraph.
Schnack, Schnick-schnack; schnacken.	Schwengel.	Sergeant.
Schnake die (Mücke); schnakisch.	schwer, schwermütig.	Serviette.
Schnaps.	Schwert.	servil.
Schnauze.	Schwibbogen.	Servis der, Service das
Schnee.	Schwiele, schwielig.	seßhaft.
Schneise (Schlinge, Waldweg)	schwierig.	Sessel, Session.
schneuzen.	schwindlig, schwindelig.	Sextant.
Schnitzer, Sprach-schnitzer.	schwören; er schwur u. schwor.	Seuche.
Schnörkel.	Schwüle, schwül.	Shawl.
schnüffeln, schnuppern.	Schwulst, schwülstig.	Sibylle.
Schnur, schnüren.	Schwur, die Schwüre.	sieben, das Sieb.
Schnurrbart.	sechs, sechster, Sechstel, sechzehn, sechzig.	sieben, Siebentel, siebzehn, siebzig u. siebenzig.
Schnurre die (Poffe).	Sebez.	siechen, Siechtum.
schnurstracks.	See.	siegen, Sieg, siegreich.
Schöpfe.	Seele.	Siegel, Siegellack.
Schokolade (Chokol.).	Segen, segnen.	Signal, Signalement.
Schoner der (Schiff).	sehen; siehst, sieht, sah, sieh.	Silbe.
Schöpf.	sehne.	Silhouette.
Schoß, die Schöze.	sehnüchtig.	Singrün (Immergrün).
Schoß, des Schusses.	seid, ihr seid, sie seien.	Sirene.
Schößling.	Seidel das.	Sirup.
Schote.	sehen, Seihetuch.	Sittich (Papagei).
schraffieren.	Seim, feinig.	sittig, sittlich.
schrag.	seit, seither, seit damals.	Situation.
schöpfen.	Seite; meinerseits, seitwärts, seitens.	skandieren.
Schrot.	Sekretär.	skapulier.
schroten, Schröter.	Sekt (Wein).	Skat.
Schrubber der.	Sekte, Sektierer.	Skelett.
Schublade, Schubkarren.	Sektion.	skeptisch.
Schuh, Schuhmacher.	Sekundant, sekundieren.	Skizze.
schuld sein, geben.	selbständig.	Sklave.
Schultheiß, Schulze.	selig.	Skorbut.
Schur, Schaffschur.	Sellerie.	Skrofel, skrofulös.
schurigeln.	Seneschall.	Skrupel, skrupulös.
schürfen.	Senf.	Skulptur.
Schurz, Schürze.		Smaragd.
Schwab, Schwaden.		social (sozial).
		Societät.
		Sofa das.

- Sohle, Fußsohle, Thalsohle.
 Sole, Solwasser.
 Söller.
 Solöcismus.
 Sonett.
 Sophist, sophistisch.
 sortieren.
 Souffleur, soufflieren.
 Souper, souperieren.
 Souverän, Souveränität.
 spähen; er späht.
 Späher.
 Spalier.
 Span, die Späne; Holzspan.
 spänen, Spanferkel.
 spannen, Spanne.
 späßen, Späß.
 Spat, Feldspat.
 spät, spätestens.
 Spaten der.
 Spaz, Späßlein.
 spazieren.
 speciell (speziell).
 spezifisch (spezifisch).
 Expediteur, expedieren.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum, spektral.
 spekulieren.
 Spengler.
 Spenzer.
 Sperling.
 sperren, Sperre.
 Spezerei (Specerei).
 Sphäre.
 Sphinx.
 Spieß, Spießruten.
 Spinat.
 Spindel.
 Spinett.
 Spion.
 spitzfindig, Spitzname.
 Spleen.
 Sporn, die Sporen.
- Sprichwort.
 Sprit der.
 spritzen, Spritze.
 sprühen.
 spucken (speien).
 Spul, spulen.
 Spule; Spulwurm.
 spülen, Spüllicht.
 Spund, spünden.
 Spur, spüren.
 sputen.
 Staat, die Staaten, staatlich; Staatsrat, Hofstaat.
 stachlig, stachlich.
 Stadt, die Städte; städtisch.
 Stafette.
 Staffage, Staffelei.
 Stahl, stählen.
 Staket.
 Stamm, die Stämme.
 Stand, Ständer.
 standhalten, zustande kommen, imstande sein, instandsetzen.
 Standarte.
 Stanniol.
 Star der (Vogel u. Krankheit); starblind.
 Stür der (Widder).
 stark, Stärke.
 stätig u. stetig.
 Station.
 stätlich.
 Statt, Stätte.
 stattlich, statthast; Statthalter.
 stattfinden, statthaben; zu statten kommen, von statten gehen.
 Statue.
 Statuten.
 Staub, austauben.
 stäuben, Staupbejen.
 Stegreif.
- stehen, stehn; steht.
 stehlen; stiehlt, stahl.
 steinig, steinicht.
 stemmen, Stemmmeisen.
 Stempel.
 Stenograph.
 Stereoskop.
 stereotyp.
 Stärke (Kuh).
 Sterz der.
 stets.
 Stiefeltern.
 Stieglitz.
 Stiel (Griff).
 stigmatisieren.
 Stil, Stillehre, stilistisch.
 Stilet.
 stöhnen.
 stolz, stolzieren.
 Stör der (Fisch).
 Störenfried.
 stoßen; du u. er stößt.
 stößig.
 stracks.
 strahlen.
 strählen (fämmen).
 Strähne.
 Strang, absträngen.
 Strapaze.
 Straße.
 Strategie.
 sträuben.
 Strauß.
 streng.
 Streu, streuen.
 Striegel.
 Streif u. Strife.
 strittig, streitig.
 Stroh, Strohhut.
 stromab, stromauf.
 stromweise.
 Strophe.
 struppig.
 Stüber, Nasenstüber.
 Stuccatur.

Stucco u. Stuck.	taugen, Taugenichts.	Thüre u. Thür.
studieren.	täuschen.	Thymian.
Stuhl, Feldstuhl.	Taxe.	Tiegel.
Stute.	Teer.	Tier, tierisch.
stützen.	Tedeum das.	Tiger.
Styr.	Teich.	Tinte.
Subjekt.	Teig, Brotteig.	Tirailleur.
subskribieren.	Teil, Anteil.	Titel, titulieren.
subtrahieren.	teilnehmen, Theilnahme.	Toast, toasten.
Succurs.	teils, einesteils, großen-	Tod, Todesangst, Tod-
Sühne, sühnen.	teils.	sünde.
Sündflut (Sintflut).	Telegraph.	todkrank, todmüde.
Supplik.	Telephon.	tödtlich, todtbringend.
suspendieren.	Teleskop.	Toilette
Suzerän.	Tendenz.	Tombak.
Sybarit.	Teppich.	Ton, tönen, betonen;
Sylogismus.	Terpentin.	eintönig, hochtonig.
Symbol.	Terrain.	Topographie.
Symmetrie.	Terrasse.	tot, der Tote, töten.
Sympathie, sympa-	Terrine.	totenbleich, totenstill.
thisch, sympathetisch.	Terzerol.	Totenbett, Totengräber.
Symphonie.	Terzett.	Totschlag, tot schlagen.
Symptom.	teuer, Teuerung.	Tour, Tourist.
Synagoge.	Thal, thalwärts.	Trab; Trabant.
Syndikus.	Thaler.	Tracht die.
Synode.	That, Großthat.	Tradition die.
Syntax, syntaktisch.	thätig, bethätigen, thät-	tranchieren.
System, systematisch.	lich.	transpirieren
	Theater.	träufeln.
	Thee.	Traker die (Träber).
	Thema, Themata.	treffen; trifft, traf.
	Theobald, Theodor.	Tresse die.
	Theologie.	treten; trittst, tritt, trat.
	Theorie, theoretisch.	Tribüne.
	Therme.	Trift die.
	Thermometer.	triftig.
	These.	Triumph, triumphieren.
	Thon der, Thonerde,	trivial.
	thönern.	Troddel.
	Thor das, die Thore.	Trog.
	Thor der, die Thoren.	Trompete.
	thörlich, bethören.	Trophäe.
	Thran.	Troj der, Troßknecht.
	Thräne.	Trottoir.
	Thron.	Trog, troßig.
	thun; thust, thut.	trotzdem, trotz.
	Thunfisch	Troubadour.

T.

Tabaß.
 Tabulett.
 Taffet u. Taft.
 Taille.
 Takelwerk.
 Takt, taktieren.
 Taktik.
 Talg.
 Talisman.
 Talk (Mineral).
 Tambour.
 Tand, tändeln.
 Tang, Sectanz.
 Tapezier, tapezieren.
 Tau das, Tauende.
 Tau der, tauen.
 tauchen.

Truchſeß.
 trügen.
 Truhe.
 Trümmer die.
 Trumpf.
 Truppe.
 Tſchako (Tſako).
 Tuſſ, Tuſſſtein.
 tüſteln.
 Tüll der.
 Tülle die.
 Tunnel.
 tupfen, tüpfeln.
 Turm.
 turnen, Turnwart.
 Turnier, turnieren.
 Tüte.
 Tüttel, Tüttelchen.
 Typhus.
 Typus, Type, typiſch.
 Tyrann, tyranniſch.

U.

Überdruß, überdrüſſig.
 überflüſſig.
 überhandnehmen.
 überhaupt.
 überſchwenglich.
 überzwerch.
 übrigenſ, im übrigen.
 Uhr, die Uhren.
 Ulan der.
 Unbedeutendheit.
 Unbill, die Unbilden.
 unbillig.
 unentgeltlich.
 Unſtat, unſtätig.
 ungebärdig.
 ungefähr, von ungefähr.
 ungeſcheut.
 ungeſchlacht.
 ungeſtüm.
 Ungetüm das.
 Ungeziefer.
 unglimpflich.
 unleugbar.
 unparteiſch.

unpaß, Unpäſſlichkeit.
 Unrat.
 unrätlich.
 unredlich.
 unſäglich.
 unſelig.
 unſtät.
 untadelſig.
 unterdeß, unterdeſſen.
 unterthan.
 unterwegs.
 unverdientermaßen.
 unverhohlen.
 unverſehens.
 unverſehrt.
 unverzüglich.
 unwert.
 unwiderſtehlich.
 unwiederbringlich.
 unwirſch.
 unwirtlich.
 unwiſſentlich.
 unzählig.
 Ur der (Auerochs).
 Urahn.
 urbar.
 Urſchide.
 Urkunde, Urlaub.
 Urteil, urteilen.

V.

Vagabund.
 vakant, Vakanz.
 Vampir.
 Vanille.
 variieren.
 Vaſall.
 Vaſe.
 Vater.
 Veſikel.
 verbräunen.
 Verdikt das.
 verdrießlich.
 Verdruß.
 verdugt.
 verſemen.
 vergällen.

vergeuden.
 verheeren.
 verjähren.
 verleugnen.
 verleunden.
 Verließ das (Verließ).
 vermählen.
 vermieten.
 vermittelſt.
 vermuten.
 Verrat, Verräter.
 verraten; er verrät,
 verriet.
 Verß, Verſe.
 verſendet (Sand).
 verſandt v. verſenden.
 Verſand der.
 Verſchleiß der.
 verſchmigt.
 verſiegen.
 verſöhnen.
 verteidigen.
 verteilen.
 verwahren.
 verwahrloſen.
 verwandt, Verwandt-
 ſchaft.
 verweiſen, Verweiß.
 verwitwet.
 verzeihlich.
 Veſper.
 Veteran.
 Vetter.
 verieren.
 Vezier u. Veſtr.
 Viadukt.
 vidimieren.
 Vieh, Viehhof.
 viel, vielerlei.
 Viertel, vierteilen.
 vierzehn, vierzig.
 Vignette.
 Vikar.
 Viktualien.
 vindizieren (vindi-
 cieren).

violett.
Violine, Violoncell.
Viper.
Virtuos.
Vifer, vifieren.
vifitieren, Vifite.
Vicekönig (Vize-).
Vließ und Vlies.
Vogel.
Vogt, Vogtei.
Vokabel.
Vokal.
Vokativ.
Vokation, vocieren.
voll, eine Handvoll.
vollenden; vollendē.
völlig.
vollkommen, vervoll-
kommen.
Volontär.
voltigieren.
Vorfahren die.
vorlieb u. fürlieb.
vormittags, des Vor-
mittags.
Vorname der.
Vornahme die.
vornehm; vornehmlich.
Vorrat, vorrätig.
Vorfab, vorfächlich.
Vorſchuß.
Vorteil, vorteilhaft.
Vorwiß u. Fürwiß.
vorzüglich.
Votant, votieren.
Votintafel.
vulgär.
Vulkan.

W.

Wacholder.
Wachs das.
Wacht die.
wachsen; du, er wächſt.
Wachstum.

Wade die.
Wage, wägen; vgl. §20.
Wagen der; Waggon.
Wagnis, Wagehals.
Wahl, wählen.
Wahlplatz, wählertich.
Wahn, wähen.
Wahnsinn, wahn-
ſchaffen.
wahr, wahrhaft, wahr-
lich.
wahren, bewahren.
währen, während.
Wahrnehmung, Wahr-
zeichen.
wahrfagen, Wahr-
ſpruch.
Währung.
Waid der.
Waife, Waiſenhaus.
Wal der, Walfiſch.
Walhalla.
Walküre.
Wall, die Wälle.
Wallfahrt.
Walnuß.
Walrat.
Walroß.
Walstatt.
Walter, Sachwalter.
Walthet (Walter).
Walze, wälzen.
Wams das u. der.
Wanſt der.
Ware, die Waren.
Warte, Warturm.
wärtē, vorwärtē.
waſchen; du, er wäſcht.
waten.
Watt das.
Watte die, wattieren.
wechſeln, Wechſler.
Wegerich.
Wegweiſer.
Weh das, die Wehen.
wehe ſein, weh thun.
wehen, die Schneewehe.

Wehmut.
Wehr das, Mühlen-
wehr.
wehren, wehrloſ.
Wehrmann, Landwehr.
Weibel.
Weichbild.
Weide [Baum u. Futter-
platz].
weidlich.
Weidmann, Weidwerk.
Weihe die u. der.
weihen.
Weiher der.
Weihnachten.
Weihrauch.
Weiſe [Art u. Melodie].
weiſe, weiſlich, Weiſ-
heit.
weiß, weißlich, weiſen.
weiſmachen.
weiſſagen, Weiſſager.
weit, bei weitem, ohne
weiteres.
weitläufig u. weitläuf-
tig.
Weizen.
Weiß der [Fiſch].
weſch, Weſchland.
wer, weſ, weſſen.
werden; du wirſt, er
wird.
Werg das.
Wergeld, Wermwolf.
Werkſtatt; zu Werke
gehen.
Wermut.
Wert, Werder.
wert, Wertſchätzung.
weſentlich, im weſent-
lichen.
weſhalb, weſwegen.
Weſpe.
Weſtfalen.
Weißt das.
Wiſche.
Widder.

wider [gegen];
widerfahren,
widerlegen,
widerlich, widrig,
widerrechtlich,
widerrufen,
Widersacher,
widerspenstig,
Widerspruch,
widerstehen,
widerwärtig,
widerwillig.
widmen.
Wiebehopf.
wieder [nochmals];
wiederbringen,
Wiedergabe,
Wiedergeburt,
Wiederhall (Wiberh.),
wiederholen,
wiederläuen,
wiedertehren,
Wiederkunft,
widersetzen,
Wiederläufer,
Wiedervergeltung.
wiehern.
Wildbret.
willens sein.
willfahren, willfährig.
willkommen.
Willkür, willkürlich. /
winkelig u. winklig.
Winger.
wirken, wirklich.
Wirral, Wirrwar.
Wirsing.
Wirt, Wirtschaft.
Wismut.
wissen; du weißt.
wissentlich.
Wißbegier.
Wittum.

Witwer, Witwe.
Wohl, Wohlthat.
Wohlfahrt; Wohlge-
boren.
wohl sein, thun; wohl-
gemut.
wohnen, Wohnung.
Wolle, wollig.
wollen; du willst.
Wollust, wollüstig.
Wracl das.
Wuchs der.
wühlen, Gewühl.
Wulst.
Wunder; es nimmt
mich wunder.
Würde, würdig.
Wurz, Würze, Wurzel.
Wüstenei.
Wut, Wüterich.

3.

zäh, zähe, Zähheit.
Zahl, zählen.
zahn, zähmen.
Zahn, Augenzähne.
Zähre.
Zar der.
Zehle, die Zehen.
zehn, zehntens.
Zehnte der; ein Zehntel.
zehren, Zehrpennig.
Zeichenbuch, -schrift.
zeihen, verzeihen; ver-
zieh.
Zeisig.
Zeitläufe u. Zeitläufte.
zeitlebens, zeitweise.
zeit meines Lebens.
Zelle.
Zenith.
Zephyr.
zeteren, Zetergeschrei.

Zettel.
Zeug das; Zeughaus.
Zeugnis das.
Zickzack der.
Ziehe die [Überzug].
Ziege die.
ziehen.
Ziemer, Rehziemer.
Zierat, die Zieraten.
Ziffer.
Zimbel.
Zimmet u. Zimt.
Zinnober.
Zins, die Zinsen.
Zirkel.
Zither (Cithar).
zittern.
Zose.
Zone.
Zuave.
Zuber u. Zober.
Zucht, züchtigen.
zucken, zücken.
Zug, die Züge.
Zuname der.
Zunahme die.
zusehens.
zubörderst.
Zuvorkommenheit.
zuwider.
Zwehle [Handtuch].
Zwerchfell.
Zwerg der.
Zwetsche, Zwetschge.
Zwieback.
Zwiebel.
zwiefältig.
Zwielicht.
Zwilling u. Zwilch.
Zwilling.
Zwirn.
Zwitter.
zwoßf zwoßfens.